



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

3. Jahrgang Dienstag, den 16. Mai 2023 Nummer 10 / Woche 20

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Stadtfest und Frühlingskirmes vom 18. bis zum 21. Mai

Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich wieder auf ein tolles Fest mit einem bunten Programm freuen.

In diesem Jahr wird der Ablauf um Programm-Neuerungen ergänzt: Direkt neben der Hauptbühne wird es auch musikalische Acts geben.

Laut dem Werbering-Vorsitzenden Michael Bunne spielen dort auf und neben der Bühne am Freitag unter anderem die Brakeler Band „Teget“ sowie Felice & Cortes Young „Bus-Stop“ Musik-Kabarett.

(Weitere Informationen auf den Sonderseiten im Innenteil)



Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



WWK Kombi 5 plus

**SORGENFREIE AUSSICHTEN.
DANK RUNDUMSCHUTZ.**

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:
Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

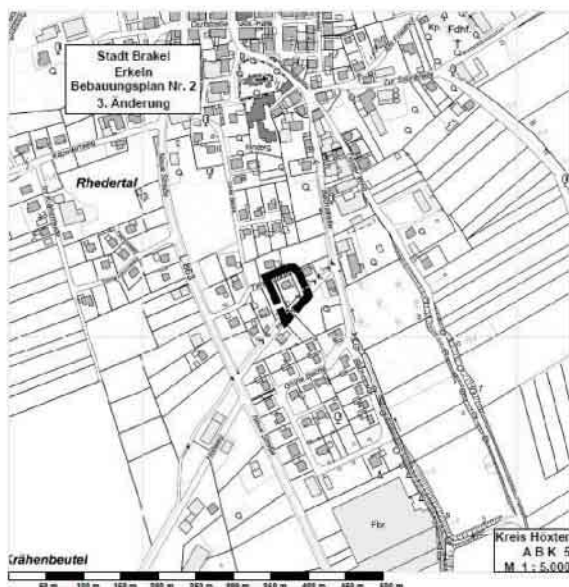
Bebauungsplan Nr. 2 - 3. Änderung „Gelle Breite“ im Stadtbezirk Brakel-Erkeln

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Bau- gesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Brakel hat am 27.04.2023 den im Betreff genannten Bauleitplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich unmittelbar südlich und westlich des Tillmannswegs und nördlich des Hellwegs.

Er ist Teil der **Gemarkung Erkeln** und umfasst in der **Flur 2** das Flurstück 140 tlw. (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.
3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs Monaten eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brakel zum Bebauungsplan Nr. 2 - 3. Änderung „Gelle Breite“ im Stadtbezirk Brakel-Erkeln, Ort und Zeit der Bereithaltung des Bebauungsplans mit Begründung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NRW erforderlichen Hinweise werden hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Brakel, den 28.04.2023

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

Jagdverpachtung zum 01.04.2024

für die Dauer von 9 Jahren in 4 städtischen Eigenjagdbezirken

Die Stadt Brakel verpachtet zum 01.04.2024 auf die Dauer von 9 Jahren das Jagdausübungsrecht in 4 städtischen Eigenjagdbezirken.

Es handelt sich dabei um folgende überwiegende Waldreviere:

- **Eigenjagdbezirk „Hembsen“ (Revier E-115)** in einer Größe von 128,42 ha, davon 13,27 ha Feld
- **Eigenjagdbezirk „Flechtheim“ (Revier-Nr. E-110)** in einer Größe von 198,98 ha, davon 12,47 ha Feld
- **Eigenjagdbezirk „Erkeln, Bezirk I, Steinberg“ (Revier-Nr. E-114-1)** in einer Größe von 227,78 ha, davon 44,51 ha Feld
- **Eigenjagdbezirk „Erkeln, Bezirk II, Vogelsang (Revier-Nr. E-114-2)** in einer Größe von 160,10 ha, davon 1,82 ha Feld, 9,94 ha befriedeter Bezirk

Für die 4 Eigenjagdbezirke sind **Mindestgebote** pro Hektar vorgegeben, die sich aus den Pachtbedingungen ergeben.

Schriftliche Pachtangebote in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer müssen unter Beifügung der Pachtfähigkeitsbescheinigung bis zum **06.06.2023 um 12:00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit vollständiger Anschrift des Bieters und der Aufschrift **„Jagdverpachtung 2024“** und der Ergänzung der Revierbezeichnung mit **„Revier-Nr.“** bei der Stadtverwaltung Brakel, Am Markt 12, 33034 Brakel eingegangen sein. Über die Verpachtung entscheidet

der Rat der Stadt Brakel. Dieser behält sich vor, den Zuschlag unter den Bietern frei zu vergeben und ist weder an Höchstgebote gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet. Die Bieter bleiben bis zur Entscheidung über die Vergabe der Jagd an ihr Angebot gebunden. Über den Grund des Zuschlags oder der Versagung besteht keine Erklärungsspflicht.

Der Bieterkreis ist beschränkt auf Jagdscheininhaber, die

- zu Beginn des Pachtverhältnisses nicht bereits über eine anderweitige ständige Jagdmöglichkeit verfügen.
- ihren ständigen Wohnsitz zum Zeitpunkt der Ausschreibung in den Kreisen Höxter oder Paderborn haben.

Die Jagdpachtbedingungen, einschließlich einer Jagdbezirksbeschreibung und einer Revierkarte, können bei der Stadtverwaltung Brakel, Am Markt 12, 33034 Brakel, Zimmer 43, eingesehen oder gegen Einzahlung einer Schutzgebühr von 15,00 Euro angefordert werden (Telefon.: 05272-360 1323 Herr Bröker oder 0151 599 74 440 Herr Gläser)

Brakel, den 04.05.2023
Stadt Brakel

Der Bürgermeister
Hermann Temme

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat in der Sitzung am 06.02.2023 gem. § 96 GO NRW die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt

Entlastung erteilt.

Im Rahmen des Anzeigeverfahrens gem. § 96 Abs. 2 GO NRW ist der Jahresabschluss 2021 der Kommunalaufsicht angezeigt worden und es bestehen keine rechtlichen Bedenken.

Der Jahresabschluss 2021 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	2021
Ergebnisrechnung	
Ordentliche Erträge	625.065,55 €
Ordentliche Aufwendungen	-625.065,55 €
Ordentliches Ergebnis	-0,00 €
Finanzrechnung	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.784,56 €
Saldo Investitionstätigkeit	-7.177,82 €
Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag	51.606,94 €
Bestand an liquiden Mitteln	128.944,56 €
Bilanz	
Aktiva	
Anlagevermögen	43.792,88 €
Umlaufvermögen	379.661,71 €
Sonstige öffentl. Rechtl. Ford. (Verbandsmitglieder)	-272.711,35 €
Passiva	
Rückstellungen	340.432,82 €
Verbindlichkeiten	83.021,77 €

Der Jahresabschluss 2021 wird in der dokumentierten Form festgestellt.

Der VHS-Zweckverband darf kein Eigenkapital erwirtschaften. Die fiktiv erwirtschafteten Jahresüberschüsse fließen somit in die Forderungen gegen Verbandsmitglieder ein. Diese wirken sich forderungsmindernd gegenüber den Verbandsstädten aus. Jahresfehlbeträge hingegen erhöhen die Forderung.

Der Jahresabschluss 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt bis zur Feststellung zur Einsichtnahme in der Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes in Bad Driburg, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Bad Driburg, 06.03.2023

gez. Michael Scholle
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Kommunalverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 06.02.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Volkshochschul-Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Gesamtergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf **946.263 €**

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **946.263 €**

im Gesamtfinanzhaushalt mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **933.572 €**

Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf **934.938 €**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **0 €**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **38.350 €** festgesetzt.

§2 Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§4 Aufgrund des Ergebnisses der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ist keine Ausgleichsrücklage vorhanden.

§5 Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§6 Die Verbandsumlage wird auf 299.956,00 € festgesetzt. Sie ist von den verbandsangehörigen Städten gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 der Verbandsatzung wie folgt aufzubringen:

- die 1. Hälfte von 149.978,00 € nach der Einwohnerzahl,
- die 2. Hälfte von 149.978,00 € nach den durchgeführten Lehrveranstaltungen.

Die Verbandsumlage wird zur Zahlung wie folgt fällig:

50 v.H. des auf die jeweilige Verbandsstadt entfallenden Abschlagsbetrages zum 01.01.2023, die weiteren 50 v.H. zum 01.07.2023.

§ 7 Haushalts sicherungskonzept entfällt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 8 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 8 Abs. 1 GkG i.V.m. § 83 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens 12.000 € betragen.
Alle übrigen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 3.500 € betragen.
Erhebliche überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung. Über die Leistung von nicht erheblichen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Verbandsvorsteher.
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers.
§ 9 Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen wird auf 1.000 € festgesetzt.
Bekanntmachung der Haushaltssatzung Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 18 GkG i.V.m. § 79 Abs. 5 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als untere

staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 20.03.2023, angezeigt worden. Die in § 6 der Haushaltssatzung festgesetzte Verbandsumlage wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 12.04.2023, Az: 99.30.08.01, genehmigt. Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlte oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung wäre nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Verbandsvorsteher hätte den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel wäre gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und die dabei verletzte Formvorschrift und die gerügte Tatsache bezeichnet worden, aus der sich der Mangel ergibt.

Nieheim, den 03.Mai 2023
gez. Johannes Schlütz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

IHR BÜRGERMEISTER

Hermann Temme

STADT BRAKEL

informiert



Das Sommer-Bad hat auch an den Feiertagen für Sie geöffnet

www.brakel.de/sommerbad

- Christi Himmelfahrt: 18. Mai 2023 von 11:00 bis 19:00 Uhr (Kein Frühschwimmen)
- Pfingsten: 27. bis 29. Mai 2023, täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr

- Pfingstferien: 30. Mai 2023 von 06:00 bis 08:30 Uhr und von 10:00 bis 20:00 Uhr
- Fronleichnam: 08.06.2023 von 11:00 bis 19:00 Uhr (Kein Frühschwimmen)



Jagdgenossenschaft

Brakel - Frohnhausen

Einladung

Anzeige

Die Jagdgenossenschaft Frohnhausen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 02. Juni 2023 um 19.30 Uhr in die Heggehalle in Frohnhausen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesung des Protokoll der letzten Jagdversammlung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Änderung der Satzung - Form der Einladung
7. Verschiedenes

Frohnhausen, 05.05.2023
Der Jagdvorsteher
Torben Krömeke

Donnerstag, 25. Mai von 10 bis 16 Uhr

Ein Stück Brakeler Geschichte für den guten Zweck erwerben

Bereits Mitte März begannen die vorbereitenden Arbeiten auf dem Brakeler Marktplatz für den Bau eines Fontänenfeldes. Nachdem das Pflaster entfernt war, kam durch weitere Grabungen ein Stück Brakeler Geschichte zum Vorschein. Freigelegt wurden ein Riemchenpflaster aus dem 16. Jahrhundert und ein Brunnen aus dem 17. Jahrhundert. Die Grabungen dauern weiter an, neben interessanten archäologischen Funden, ist die Grabungsfirma mittlerweile bei einer Erdschicht aus dem 12. bis 13. Jahrhundert angelangt, die Hinweise auf den großen Stadtbrand des Jahres 1259 gibt. Die freigelegten Steinfunde, die archäologisch allerdings keinen weiteren Aufbewahrungswert haben, möchte die Stadt Brakel nun den Brakeler Bürgerinnen und Bürgern gegen eine Spende anbieten. „Die Steine einfach zu entsorgen, die ja ein Stück unserer Stadtgeschichte sind, wäre wirklich zu schade“, erklärt Bürgermeister Hermann Temme. Daher sei die Idee entstanden, die Steine der Bevölkerung für einen guten Zweck und gegen eine „kleine Spende“ zur Verfügung zu stellen. Den Erlös möchte die Stadt Brakel dann der Hospizgruppe Brakel, der Tafel „Tischlein deck dich“ oder auch dem Heimat- und Museumsverein zu Gute kommen lassen, so Temme weiter. Es werden verschiedene Spendenboxen aufgestellt, so dass jeder selbst entscheiden kann, wem die Spende zukommen soll. Es werden Steine in unterschiedlichen Größen und aus verschiedenen Jahrhunderten bereitgehalten.

Sie können beispielsweise dekorativ auf dem Grundstück und im Garten platziert oder auch als Souvenir verschenkt werden. Daher bietet die Stadt Brakel am **Donnerstag, 25. Mai 2023 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr** die Steinfunde auf dem Brakeler Marktplatz gegen eine kleine oder auch gerne große Spende zum Erwerb an. „Sichern Sie sich ein Stück der Brakeler Stadtgeschichte und kommen Sie vorbei“, wirbt Bürgermeister Temme für die Aktion.

Mit den Ausgrabungen auf dem Brakeler Marktplatz begann eine Reise in die Stadtgeschichte. „Jede Schicht erzählt uns eine eigene Geschichte“, erklärt Grabungsleiter Robert Süße von der beauftragten



Dr. Spiong (Mitte) vom LWL begleitet die Grabungen und freut sich, dass die historischen Steinfunde, die ein Stück Stadtgeschichte sind, nicht einfach entsorgt werden.

Grabungsfirma Eggenstein aus Dortmund. Aktuell seien sie bereits im 12. bis 13. Jahrhundert angelangt, so Süße. Die offengelegte Schicht deute auf den 1259 überlieferten großen Stadtbrand hin, darüber hinaus konnten verschiedene Keramikfunde aus dieser Zeit gesichert werden.

„Der Brakeler Marktplatz ist ein eingetragenes Bodendenkmal im Zentrum der mittelalterlichen Stadt Brakel“, erklärt Dr. Sven Spiong, Leiter der Bielefelder Außenstelle der LWL-Archäologie für Westfalen. Ausgegraben werden nur die Bereiche, die von Bodeneingriffen für die Tiefbaumaßnahme betroffen seien, so der LWL-Archäologe weiter.

Das Bodendenkmal sei an dieser Stelle dann nicht mehr vorhanden und eine Grabung lasse sich folglich nach der geplanten Baumaßnahme nicht nachholen. Da Teile der über die Jahrhunderte immer wieder erneuerten Platzoberflächen und dort verloren gegangenen Alltagsgegenstände zu erwarten seien, werde nun gegraben bis die Zieltiefe, in die der Mensch nicht mehr eingegriffen habe, erreicht sei. „Neben Keramiken aus den verschiedenen Zeitepochen konnten wir ebenfalls eine Buntmetallmünze und einen Knochenkamm bergen, dieser wird vermutlich in die

Zeit des 12. Jahrhunderts gehören“, erklärt Grabungsleiter Robert Süße. Ebenso gehörten Keramik- und Glasscherben sowie ein Hufnagel zu den archäologischen Funden.



Es wurden Steine aus dem 15. bis 18. Jahrhundert unter dem Marktplatz geborgen



Die Bürger/innen können ein Stück Brakeler Geschichte gegen eine Spende für den guten Zweck erwerben

Insektenhotel für Siddessen:

Die EAM fördert den Schutz von Insekten

Der Frühling ist Insektenzeit. Wenn wir in der warmen Jahreszeit draußen sind, hören wir überall das Summen und Brummen von Bienen, Hummeln und nützlichen Käfern. Insekten sind wichtig für die Bestäubung und den Fortbestand unserer Pflanzen. Auch der EAM liegen Naturschutz und Nachhaltigkeit am Herzen. Aus diesem Grund fördert der kommunale Energieversorger die Anschaffung und Aufstellung von XXL-Insektenhotels in den Kommunen seines Netzgebietes. Im Ortsteil Siddessen übergab Christof Mühling, Leiter der EAM Netzregion Baunatal, ein großes Insektenhotel an Brakels Bürgermeister Hermann Temme. Das Hotel soll zukünftig an der Ösehalle in Siddessen ein

neues Zuhause für heimische Insekten bieten.

„Der Lebensraum von Insekten ist heute leider bedroht - in vielen Regionen hat sich ihre Zahl bereits sehr stark reduziert“, sagt Christof Mühling. „Das neue XXL-Hotel soll zum Artenschutz und zur Artenvielfalt beitragen und nützlichen Insekten künftig beim Nisten und Überwintern helfen.“ Bürgermeister Hermann Temme freute sich über die Unterstützung durch die EAM: „Mit dem neuen Hotel helfen wir den Insekten bei der Vermehrung ihrer Art. Zugleich fördern wir den Schutz wichtiger Pflanzenarten in unserer Region, die ohne die Bestäubung durch Insekten nicht fortbestehen könnten.“



(v.l.n.r.) Harald Gläser, städtischer Förster, Bürgermeister Hermann Temme und Christof Mühling, Leiter Netzregion Baunatal/Hofgeismar, beim Ortstermin in Siddessen.

Stadtradeln 2023 in Brakel:

Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Vom 1. bis 21. Juni 2023 kann wieder fleißig in die Pedale getreten und so aktiv ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt - erst recht, wenn dafür eigentlich das Auto genutzt wird.

Beim bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln treten Städte und Gemeinden in die Pedale. „Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder am Wochenende im Rahmen eines Ausfluges - jeder Kilometer zählt. Ich möchte alle Mitbürgerinnen und Mitbür-

ger ermutigen, vermehrt im Alltag auf das Fahrrad umzusteigen und das Auto, gerade für kürzere Strecken, auch einmal stehen zu lassen“, so der Wunsch von Bürgermeister Hermann Temme. Brakels Klimaschutzmanager Thomas Greger freut sich ebenfalls auf eine tolle Aktion und lädt alle Interessierten ein, an dieser Klimaschutzkampagne für die Stadt Brakel teilzunehmen. „Bilden Sie ein Team oder treten Sie einem offenen Team bei. Die gefahrenen Kilometer können im Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder über die App unter www.stadtradeln.de/app eingetragen werden“, so der Klimaschutzmanager.



Bürgermeister Hermann Temme wirbt für die Aktion Stadtradeln.



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

eine/n Mitarbeiter*in
(m/w/d)

für das Sachgebiet
„Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing und
Tourismus“
in Vollzeit

und

eine/n Sachbearbeiter*in
(m/w/d)

für das Sachgebiet
„Grundstücks- und
Gebäudemanagement“
in Vollzeit

ein.

Bewerbungsschluss ist der **28.05.2023**. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.brakel.de/Stellenangebote oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel, welches unter der Adresse www.brakel.de/Stellenangebote erreichbar ist.



Heggehalle in Frohnhausen:

Kindermusical „Kunterbunt“ verzaubert kleine und große Zuschauer

Am Mittwoch, den 3. Mai 2023, führten sechs Schulkinder der Kita Glückspilz gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der von-Galen-Förderschule das Kindermusical „Kunterbunt“ in der Hegge-Halle in Frohnhausen auf. Das Märchen „Kunterbunt“ ist durch die Verbindung von Musik, Emotionen und Farben ein Plädoyer für eine tolerante Gesellschaft, in der das Miteinander das Leben abwechslungsreich und bunt werden lässt. Über 200 kleine und große Gäste besuchten das Kindermusical und verfolgten die spannende Geschichte über das Land Kunterbunt. Der gütige König herrscht, die Farben sind seine Untertanen. Alles ist kunterbunt, quietschbunt und klatschbunt. Eines Tages kommen die blauen, roten und gelben Bürger jedoch auf die Idee, dass ihre Farben wichtiger seien als die der anderen. Ganz klar ist nun, der König muss sie mehr beachten. Darum ruft er ab sofort jeden Tag

eine andere Farbe als „Farbe des Tages“ aus. Danach bestimmt das sanfte Blau, das temperamentvolle Rot oder das schöne, aber eitle Gelb die Stimmung des Landes. Doch wie kann ein Regenbogen weiter bunt strahlen, wenn die Farben nichts mehr gemeinsam unternehmen? Als er langsam verblassen, bricht Panik im Volk aus. Denn ohne das Strahlen des Regenbogens droht das bunte Reich in grauen Stein verwandelt zu werden. Kann der König seinen Fehler erkennen und seine Untertanen erlösen? Doch im Traum findet der König die Lösung: er lässt kunterbunte Farben regnen und rettet sein Land. Viele Monate haben die Kinder der von-Galen-Schule und der Kita Glückspilz zusammen für die Aufführung geprobt. Seit Februar fanden die Proben wöchentlich in der Turnhalle und auf dem Außengelände der von-Galen-Schule statt. „Durch die Offenheit der Kinder, die ohne Vorurteile und Berührungsäng-



Die Kinder der Kita Glückspilz und der von-Galen-Schule führen das Musical „Kunterbunt“ auf.

te respektvoll miteinander umgehen, ist eine tolle Gemeinschaft entstanden“, so Anne-Kathrin Höke, Leiterin der Kita Glückspilz. „Ein großes Lob gilt auch den Pädagoginnen, Lehrkräften und Integrationskräften, die mit viel Wertschätzung, Geduld und

Kreativität das Projekt, das zu einer Herzensangelegenheit geworden ist, begleitet haben.“ Ein Dankeschön der Kita-Leiterin geht auch an die Eltern für die Kuchenspenden und den Heimat- und Hallenverein Frohnhausen für die kostenlose Nutzung der Halle.

„Ideen werden Wirklichkeit“

Westfalen Weser fördert bürgerschaftliches Engagement von Vereinen

Ohne bürgerschaftliches Engagement von Vereinen ginge im gesellschaftlichen Leben vieles nicht vorwärts. Vom Heimat- und Kulturverein über den Hospizverein bis zur Familiensportinitiative: Überall in unserer Region zeigt sich, was Engagierte bewegen können, wenn sie sich gemeinsam etwas vornehmen. Diesen gesellschaftlichen Einsatz wird Westfalen Weser in diesem Jahr bereits zum 15. Mal fördern und würdigen.

Unter dem Motto: „Ideen werden Wirklichkeit!“ stehen wieder 100 Förderpakete für Vereine in der Region bereit. Empfänger können Vereine mit vorbildlichen Aktivitäten werden, wenn sie sich um eine finanzielle Unterstützung online unter <https://www.westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/100-foerderpakete> bewerben.

Bewerbungen sind noch bis zum 31. August möglich. Nutzen Sie

dieses Programm, 100 Förderpakete sind noch ohne Empfänger. Gute Chancen auf eine För-

derung haben nicht nur die „großen“ Aktionen, auch „kleine“ Projekte sind förderfähig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.westfalenweser.com.



NACHRUF

Die Löschgruppe Gehrden trauert um Hubert Hennemann

Im Alter von 85 Jahren verstarb der Unterbrandmeister Hubert Hennemann. Seit 1965 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Gehrden und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verrichtet.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1997 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert und eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Ruben Terbach
Löschgruppenführer

Offensive für mehr Ausbildung



Geschäftsführer Christian Jostes (v.l.), langjährige Ärztin und Dozentin Elisabeth Schulze-Cleven und der Verwaltungsratsvorsitzende Marcel Gieffers.



Ein ökumenischer Gottesdienst in der Krankenhauskapelle eröffnet den Publikumstag.



Die Leiterin des Bildungszentrums Stefanie Schoppe (M.) mit Geschäftsführer Christian Jostes und der stellvertretenden Landrätin Magdalena Volmert.



Die Auszubildende Greta Gockeln zeigt einer jungen Besucherin die Ausbildung mit der VR-Brille.



Anästhesiepfleger Jörg Behrenberg informiert die Besucher über die Arbeitsabläufe im Operationssaal.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das St. Vincenz Hospital in Brakel feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. So will die KHWE die Ausbildung stärken. Brakel (bb). Auch wenn es so aussah, als wären alle Patienten evakuiert worden, lief der medizinische Krankenhausalltag ganz normal weiter. Parallel dazu hatte die Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge (KHWE) als Betreiberin anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Brakeler St. Vincenz Hospitals einen Tag der offenen Tür mit vielen Aktionen und Angeboten veranstaltet. Dabei konnten unter anderem auch ein Operationssaal besichtigt werden oder im Ausbildungszentrum die Bildungsarbeit mit der Virtual-Reality-Brille kennen gelernt werden. Das St. Vincenz Hospital Brakel ist spezialisiert auf Orthopädie, Rheumatologie, Schmerzmedizin

und Psychosomatik. Das Haus hat 138 Betten. Die Klinik für Orthopädie ist als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert. In Brakel werden jährlich rund 1.200 künstliche Gelenke eingesetzt. Aber der Gesundheitsstandort Brakel ist vor allem auch ein Bildungsstandort für das Medizinwesen. Brakel ist der zentrale Ausbildungsort für alle Krankenpflege und Altenpflegeberufe im Versorgungsgebiet der KHWE. Dort könnten ständig 80 Schülerinnen und Schüler in drei Klassen unterrichtet werden. Wenn es denn genug Auszubildende gäbe. „Ich sehe für die Zukunft einen gravierenden Ausnahmezustand in der Fachkräfteversorgung auf uns zukommen“, sagte die Leiterin des Ausbildungszentrums Stefanie Schoppe. Der Notstand ist bereits jetzt zu erkennen. „In diesem Jahr haben wir gerade noch

eine Klasse mit 26 Auszubildenden zusammenbekommen, von denen wir jetzt schon wissen, dass nicht alle auch den Abschluss schaffen werden“, gab Geschäftsführer Christian Jostes Einblick in die Problematik der Fachkräfteentwicklung. Diesem Problem will die KHWE aber nicht untätig ins Auge sehen. Christian Jostes: „Wir starten darum eine neue Ausbildungs-offensive, bei der wir gezielt Kräfte aus dem Ausland rekrutieren wollen.“ Das bedeute aber auch eine Umstellung der Ausbildung. „Neben der fachlichen Ausbildung werden wir dabei auch einen besonderen Schwerpunkt auf den Spracherwerb und die Integration legen“, erklärte Schulzentrums-leiterin Stefanie Schoppe.



Im Skills-Lab des Ausbildungszentrums gibt es eine 360 Grad Kamera über dem Krankenbett zur Unterstützung und Analyse der praktischen Übungen.

Neues Kursprogramm für Babys und Kleinkinder

Das FFZ Brakel begleitet Familien ab Geburt

Das Familien- und Frauenzentrum Brakel (FFZ) begleitet seit 25 Jahren Familien in Brakel mit einem vielfältigen Kursprogramm, das rund um die Geburt startet. So gibt es auch in den nächsten Wochen wieder viele Möglichkeiten für neue (und kleine sowie große) Erdenbürger und ihre Mamas, Papas und Großeltern gemeinsam wertvolle Erfahrungen zu machen. Ein neues Angebot startet ab 15. Juni: Dann wird es regelmäßig DELFI® Kurse im FFZ geben. Dieses ist neben dem Sinnesgarten ein zweites regelmäßiges Kursangebot, das Kinder zwischen der 12. Lebenswoche und dem 12. bzw. 18. Lebens-

monat begleitet und eine gesunde und glückliche Entwicklung fördert. Ein weiteres neues Angebot ist der Workshop: „Nachhaltig und gesund durch Schwangerschaft und Babyzeit“ am 13. Juni, mit Gesundheitswissenschaftlerin Annika Diana Strauß. Sie vermittelt, welche Produkte wirklich gesund und unbedenklich sind und wie man Schadstoffe und kritische Inhaltsstoffe identifiziert. Für die etwas größeren Kleinen gibt es auch ein Kursprogramm. Die „Klangeulen“ bieten musikalische Früherfahrung und Klang-Erlebnisse für Kinder von 2,5 bis 4,5 Jahren. Im „Eltern-Kind-Tanz“ geht es

nicht nur um Fitness, sondern vor allem um Spaß: Gemeinsam bewegen, Lebensfreude und Musik für Mama (oder Papa) und Baby und/oder Kind im Alter von 0 bis 4 Jahren. Auch für die größeren Kinder gibt es ein neues Angebot: Mit dem Kinderyoga Tripada® gibt es für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren einen Yoga-Schnupperkurs über fünf Termine. Bei entsprechender Nachfrage wird es nach den Sommerferien einen Kurs über zehn Einheiten geben, der für die Erstattung durch Krankenkassen zertifiziert ist. Weitere Informationen, weitere Kurse sowie Anmeldung unter ffz-brakel.de.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764



SCHÖN KNACKIG



UNSER FRISCHER SPARGEL

www.zumbrauenhirschen.de
Lange Str. 70 | Bad Driburg
Fon 052 53. 22 20

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
 ■ **DRUCK** Satz, Druck, Image.
 ■ **WEB** 24/7 online.
 ■ **FILM** Perfekter Drehmoment.

M

**MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL**

Online: mitteilungsblatt-brakel.de

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten





MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

DJK Brakel tagt mit großer Beteiligung

Sport-Nachwuchs überzeugt

Selten wurde der Raum zu klein gewählt, aber diesmal musste der Vorstand zusätzliche Stühle heranholen. Neuigkeiten gab es aus den Abteilungen: Im Badminton wird Maira Wochnik als neuer Stern am Himmel dieser schnellen Ballsportart gefeiert - Platz 1 der Landesrangliste NRW für die Klasse U11 ist schon mal eine Ansage. Die Abteilung um Michael Tschauder ist besonders stolz darauf, die Badminton-Bundesmeisterschaften ausrichten zu dürfen - am 27./28. Mai treffen über 160 Teilnehmer in spannenden Wettkämpfen aufeinander. Marc Brockmeier (TT-Abteilung) hatte ebenfalls überzeugende Leistungen im Bereich des Nachwuchses zu vermelden. Erste Plätze bei den Kreismeisterschaften und im Einzelwettbewerb gehen auf das Siegkonto des dreizehnjährigen Noah Oeynhausen, der als hoffnungsvolles Talent ganz im Zeichen der Familientradition agiert. Besonders hoffnungsfroh zeigte sich Ulla Lemke von der Leichtathletik-Abteilung, die den enormen Zulauf nur durch verstärkten Einsatz der Trainerriege stemmen kann. Der Bereich Breitensport hat unter der Federführung von Kristina Künemund einen regelrechten Boom erfahren. DJK-Mitglieder haben hier die Qual der Wahl zwischen Yoga, Hulahoop,



Für besonderes Engagement im Verein vergab Kristina Künemund (Ressortleitung Sport) die „Sterne des Sportes“.

Eagle Power, Faszien- oder Rückentraining, Zumba, Pilates uvm. Die Tanzabteilung freut sich mit Abteilungsleiterin Birgit Rauchmann am 3. Juni auf den 4. „Mittsommerball“ in der frisch renovierten Stadthalle in Brakel. Standard- und Latein-Paare werden begeistern - die „2 tap brothers“ versprechen puren Rhythm Tap - Steptanz vom Feinsten. Der 1. Vorsitzende Karsten Oeynhausen lenkte die Aufmerksamkeit auch



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durch den 1. Vorsitzenden Karsten Oeynhausen (l.v.r.): (v.l.) Frank Roland, Gerhard Güthoff, Klaus Flanz, Frank Waldhoff, Franz-Josef Babik.

auf ein besonders herausforderndes Thema - bis zum nächsten Jahr wird die DJK ein Schutzkonzept im Rahmen der Prävention des sexuellen Missbrauches erstellen. Neben aktuell interessanten Leistungen und Neuerungen wurden auch langjährige Mitgliedschaften gewürdigt. So konnten G.Güthoff (70 J.), F.-J. Babik (60 J.), F. Waldhoff, K. Flanz und F. Roland (je 40 J.) ihre Ehrungen entgegennehmen. 250 Jahre Ver-

einszugehörigkeit - ein Grund zum Feiern. Mit Blick in die Zukunft wurde die Weiterentwicklung der DJK mit den Mitgliedern intensiv und vor allem konstruktiv diskutiert, sodass der Vorstand in den kommenden Monaten hinsichtlich einer Neupositionierung in der regionalen Vereinslandschaft Gespräche mit möglichen Partnern führen wird.

Weitere Informationen: djk-brakel.de

Deutsch-türkische Comedygruppe tritt in Brakel auf

Der Verein WiKult e.V. (Verein für Wissen und Kultur) lädt am 3. Juni die deutsch-türkische Comedy-Theatergruppe „Halber Apfel“ nach Brakel ein. Die Folge „Almanya, ich liebe dich“ wird mit großer Spannung erwartet. Der Verein betrachtet das Theaterstück als hervorragende Gelegenheit,

um Menschen unterschiedlicher Kulturen im Rahmen einer Theatervorstellung näher zu bringen. Diesbezüglich schreibt die Theatergruppe auf Ihrer Homepage: „Was kann es in diesem Zusammenhang Schöneres geben? Menschen aus verschiedenen Nationen sitzen in einem Saal, sehen

sich ein Theaterstück an, lachen zusammen und teilen somit ihre Zeit und ihre Freude miteinander. Dadurch entsteht ein gleiches Interessensgebiet.

Die Gemeinsamkeit steht im Mittelpunkt und nicht die Andersartigkeit der Kulturen.“

Der Einlass ist um 18.30 Uhr, die

Vorstellung beginnt um 19 Uhr. Ticketpreise und Adresse der Veranstaltung können Sie dem Flyer entnehmen. Bei weiteren Fragen steht der Verein unter brakel@wikult.com zur Verfügung. Tickets können Sie ebenfalls unter brakel@wikult.com anfragen.

Start der telefonischen Vorbestellung

Theatersommer auf der Freilichtbühne Bökendorf

Die Freilichtbühne Bökendorf präsentiert in diesem Jahr zwei Stücke, die sich intensiv mit dem Thema Phantasie auseinandersetzen. Mit dem Musical „Big Fish“ und dem Buchklassi-

ker „Die unendliche Geschichte“ bereiten die Ensembles auf Hochtouren zwei spannende Produktionen vor. Ab sofort ist die telefonische Vorbestellung zu den Geschäftszeiten der Frei-

lichtbühne Bökendorf e.V. unter 05276/8043 möglich.

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

Die Freilichtbühne Bökendorf

freut sich auf den Theatersommer 2023.

Alle weiteren Infos und Termine gibt es auf der Homepage der Freilichtbühne unter freilichtbuehne-boekendorf.de.

Gedenken an Annette von Droste-Hülshoff in Bökendorf

Vortrag und Lesung am 175. Todestag der Dichterin

Am 24. Mai 1848 verstarb die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff in Meersburg am Bodensee. Aus diesem Anlass findet dazu taggenau 175 Jahre später, am Mittwoch, 24. Mai, ab 19 Uhr eine kombinierte Vortrags- und Lesungsveranstaltung in der Pfarrkirche von Bökendorf statt. Das Kulturmusterdorf hat eine enge Beziehung zur Dichterein. Mehrmals war Annette von Droste-Hülshoff zu Besuch bei ihren Verwandten in Bökendorf und Abbenburg. Hier im „Paderborner Land“ hatte die Verwandtschaft ihrer Mutter, die Familie von Haxthausen, ihren Wohnsitz. Die Dichterin ist übrigens auch in ganz besonderer Weise mit dem Bökendorfer Gotteshaus verbunden, wie die Zuhörer bei der Lesung erfahren werden.

Bei dieser Gedenkfeier werden Drostes Besuche in Meersburg am Bodensee in den Fokus genommen. Dort hatte die Autorin produktive Schaffensphasen, dort erlebte sie schöne und unbeschwertere Zeiten und dort verstarb sie bei einem Besuch bei ihrer Schwester Jenny im Alter von nur 51 Jahren. Auf dem Meersburger Friedhof befindet sich bis heute ihr Grab. Protagonisten der etwa einstündigen Veranstaltung sind Miriam Scholz und Carsten Meier. Beide sind langjährige und sehr erfahrene Amateur-Schauspieler auf der Freilichtbühne Bökendorf und beide sind auch beim ThimKu Theater im Kustall Otterbergen aktiv. „Bei dieser Droste-Veranstaltung geht es weniger um das schmerzliche Trauern, sondern um das freudige Erinnern an eine hochintelligente, selbstbewusste und innovative Dichterin und Autorin sowie an ihr einzigartiges Werk“, erklärt der Bökendorfer Bernhard Aufenanger als Initiator und „Spiritus Rector“ der



Am 175. Todestag der Dichterin findet eine kombinierte Vortrags- und Lesungsveranstaltung statt, zu der Markus Grewe vom Kirchenvorstand (v.l.), Carsten Meier und Miriam Scholz als Vortragende sowie Bernhard Aufenanger als Initiator herzlich einladen. Foto: Bernhard Aufenanger

Gedenkveranstaltung. Eine kleine Ausstellung im Erdgeschoss des linken Kirchturms widmet sich den Tagen und Wochen um den Todestag der Dichterin und komplettiert somit das Droste-Gedenken in Bökendorf. Um auch jungen Leuten und Menschen mit geringem Einkommen die kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, ist der Eintritt frei; es wird um eine freiwillige Spende gebeten. Die kath. Kirchengemeinde Bökendorf als Veranstalter teilt zudem mit, dass die Kirche über Sitzplätze in ausreichender Zahl und über einen barrierearmen Seiteneingang verfügt. Weitere Infos und Kontakt: www.pr-brakel.de/boekendorf

lichen, ist der Eintritt frei; es wird um eine freiwillige Spende gebeten. Die kath. Kirchengemeinde Bökendorf als Veranstalter teilt zudem mit, dass die Kirche über Sitzplätze in ausreichender Zahl und über einen barrierearmen Seiteneingang verfügt. Weitere Infos und Kontakt: www.pr-brakel.de/boekendorf

lichen, ist der Eintritt frei; es wird um eine freiwillige Spende gebeten. Die kath. Kirchengemeinde Bökendorf als Veranstalter teilt zudem mit, dass die Kirche über Sitzplätze in ausreichender Zahl und über einen barrierearmen Seiteneingang verfügt. Weitere Infos und Kontakt: www.pr-brakel.de/boekendorf

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullvermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €
- Räder umstecken inkl.

Einlagerung & Reinigung 59,95 €

öffentliche Ladesäule für E-Fahrzeuge

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service
 Service
 SKODA Service

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 16.05.2023 - 27.05.2023

Lachssteaks, gewürzt	je kg	11,90 €
Schinkenbraten	je 1 kg	11,90 €
Fleischwurst/Jagdwurst	je 1 kg	12,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Hoffest in Rheder ist Publikumsmagnet

Tausende Besucher lassen rund um die Schlossbrauerei die Seele baumeln

Rheder. Besser hätte man es nicht planen können. Bei schönstem, sonnigen Frühlingswetter nutzten am Sonntag tausende Ausflügler die Gelegenheit, beim traditionellen Hoffest der Schlossbrauerei Rheder die Seele baumeln zu lassen.

„Wir sind heute wirklich vom Wetter verwöhnt, die Stimmung bei den Besuchern und Beteiligten ist fantastisch, so kann es weiter gehen“, sagte Braumeister Michael Lange. 2.000 Besucher waren im letzten Jahr bei ähnlich gutem Wetter gezählt.

„Das werden wir sicher auch in diesem Jahr schaffen und bestimmt sogar noch überbieten“, zeigte sich Braumeister Lange optimistisch. Der Tag ist ja noch lang, denn nach dem Hoffest tagsüber fand am Abend noch eine große DJ-Scheunenparty statt.

Das Hoffest in Rheder ist eine bunte Mischung aus Biergarten, Familienveranstaltung und Nostalgie-Event.

Historische Kostümgruppen aus ganz Deutschland kommen zum Hoffest. Auch eine Kostümgruppe aus Magdeburg war in Rheder dabei.

Musikalisch wurde das Hoffest von der Stadtkapelle Brakel,



Der Altenbekener Spielmannszug der Königin Kürassiere trägt aufwendig gestaltete historische Kostüme.

dem Spielmannszug der Altenbekener Königin Kürassiere und den Jagdhornbläsern des Brakeler Hegerings.

Auf viel positive Resonanz stieß auch das erstmals ausgeschenkte und neu aufgelegte Sommerbier der Schlossbrauerei.

Braumeister Michael Lange: „Dieses Bier ist kein Pils, sondern ein Helles und genau richtig für dieses Wetter.“



Tolle Stimmung auf dem traditionellen Hoffest der Schlossbrauerei Rheder.



Das Jagdhorn-Ensemble des Hegerings Brakel intoniert traditionelle Jagdsignale.



MITTEILUNGSBLATT

BRAKEL

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

12

Mitteilungsblatt Brakel – Nr. 10 – 16. Mai 2023 – Woche 20 – www.mitteilungsblatt-brakel.de



Eine Kostümgruppe aus Magdeburg vor Schloss Rheder.



Westfälische Kaltblutpferde, wie die von Ulrich Pieper aus Nieheim, haben früher die Bierwagen gezogen.



Braumeister Michael Lange präsentiert das neue Sommerbier der Schlossbrauerei.



KANZLEI AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg

Telefon 05253 97 67-0

www.anwalt-baddriburg.de

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Neue stellvertretende Bürgermeisterin für Brakel

Liste Zukunft freut sich über Korrektur

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit der letzten Ratssitzung befasst. „Wir freuen uns sehr, dass in den meisten Tagesordnungspunkten Einigkeit über alle Fraktionsgrenzen hinaus bestanden hat“ führt Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke aus.

Lediglich beim Standort der zusätzlichen Asylbewerberunterkünfte sei die Zukunftsfraktion für eine dezentrale Unterbringung gewesen.

„Was haben wir uns zu Beginn der Legislaturperiode ärgern müssen“ erinnert sich Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller an die damaligen Ratssitzungen. Für die Zukunftsfraktion absolut nicht nachvollziehbar habe es seinerzeit zum Beispiel einen gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen CDU, Grünen und UWG für die beiden stellvertretenden Bürgermeister gegeben. Anders als üblich sei so der Posten des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters erneut nicht an die SPD gegangen. Robert Rissing habe nun aus persönlichen Gründen den Posten zur Verfügung gestellt. „Robert Rissing hat einen guten

Job gemacht und wir danken ihm für seinen Einsatz“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Nichtsdestotrotz freue sich die Zukunftsfraktion nun über die Korrektur und Besetzung des Postens durch eine Vertreterin der größten Oppositionsfraktion SPD. „Wir gratulieren Jutta Robrecht herzlich zu ihrer Wahl und wünschen ihr viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes“ so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke für die ganze Zukunftsfraktion. Die Ausübung dieses Postens sei sicherlich eine Herausforderung für jemanden, der noch berufstätig sei. Viele Termine seien tagsüber ‚unter der Woche‘. Dass es auch weiterhin so gut funktionieren werde wie bisher, ist sich nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert sicher.

Zur Vorbereitung des ersten öffentlichen Brakeler „Zukunftstreffs“ 2023 werden aktuell interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger gesucht. Interessierte Brakeler können sich bereits jetzt auf www.zukunft-brakel.de unter der Rubrik „Zukunftstreff“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitar-



beit herzlich eingeladen“ freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.

Die Zukunftsfraktion möchte mehr Transparenz in ihre Arbeit im Rat der Stadt Brakel bringen.

Die Zukunftsfraktion veröffentlicht daher von nun an alle von ihr eingebrachten Anträge, Anfragen und Eingaben im Internet (sofern die gesetzlichen Regelungen dies

zulassen). Auf www.zukunft-brakel.de finden sich die Dokumente chronologisch unter der neuen Rubrik „Zukunftsmitarbeit im Rat“.

Mit der finalen Auswertung des Ideenwettbewerbes „Brakel 2030“ soll es an dieser Stelle nach Pfingsten weitergehen.

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

REGIONALES

Arthrose kann jeden treffen

Rheuma-Liga NRW zu Besuch bei den Gräflichen Kliniken

Die Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V. war für ein dreitägiges Programm zu Besuch bei den Gräflichen Kliniken am Standort Marcus Klinik. Unter dem Motto „Arthrose kann jeden treffen“ umfasste das Programm Vorträge und praktische Anleitungen zu Themen wie Erhalt der Mobilität und der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie zur richtigen Ernährung bei Rheuma.

„Bereits vor Corona haben wir gemeinsam mit der Deutschen Rheuma-Liga NRW Betroffenen ein Programm mit unserer fachli-

chen Expertise angeboten“, erklärt Dr. Heinke Michels, Therapieleitung der Gräflichen Kliniken Bad Driburg. „Wir bieten den Teilnehmenden den Austausch untereinander und zeigen den Betroffenen während des Programms Möglichkeiten, was man tun kann, um die Krankheit mit ihren Symptomen besser in den Griff zu bekommen.“ Ihre wichtigsten Tipps, die bei Rheuma Erleichterung bringen:

1) Aktiv bleiben bei einem ausgewogenen Verhältnis von Belastung und Erholung und

2) unterschiedliche Arten der körperlichen Belastung bringen insgesamt einen größeren Effekt und erhalten den Spaß an der Bewegung.

So bekamen die Teilnehmerinnen während des dreitägigen Programms in der Marcus Klinik Hilfsmittel erklärt und konnten diese angeleitet ausprobieren. Außerdem stand „Walken“ im Gräflichen Park auf dem Programm sowie Tipps und Tricks, um sich richtig zu entspannen. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Therapieeinheit zur Sensomotorik.

Besonders erfreulich: Einige Teilnehmerinnen hatten bereits früher schon einmal an dem Programm in der Marcus Klinik teilgenommen.

Laut der Deutschen Rheuma-Liga ist Rheuma ein Überbegriff für mehr als 100 verschiedene Erkrankungen. Sie alle äußern sich in chronischen Schmerzen, können aber ganz unterschiedliche Körperteile betreffen. In Deutschland sind davon mehr als 17 Mio. Menschen betroffen.

Mehr über die Deutsche Rheuma-Liga unter: www.rheuma-liga.de

Skulptur und Druck

Neue Arbeiten von Hubertus Backhaus

Vom 21. Mai bis zum 9. Juli zeigt der Kunst- und Kulturverein ArtD Driburg neue Arbeiten des Künstlers Hubertus Backhaus aus Brakel-Gehrden im Historischen Rathaus Dringenberg. Die abstrakten Stein­skulpturen aus Marmor, Kalkstein und Granit sind seit 2019 in reiner Handarbeit entstanden. Hubertus Backhaus benutzt bei seinem Arbeitsprozess keine Maschinen. Fäustel und Stahlwerkzeuge wie Spitz- und Zahneisen lassen die Form entstehen. Glatte Oberflächen

der Marmorskulpturen entstehen dann durch trockenes und nasses Schleifen mit Schleifpapiern verschiedener Korngrößen. Die jeweilige Steinart bestimmt die Wirkung abstrakter Plastik. Ebenso wie die Ausrichtung im Raum, die Gegensätze zwischen behauenen und geschliffenen Flächen sowie das sich daraus ergebende Licht-Schatten-Spiel. Hubertus Backhaus stellt seinen Steinplastiken von Hand geprägte Holzschnitte gegenüber. In motivischen Anklängen

und im Material stellen diese eine Verbindung her zu den meist stelenartigen Holzskulpturen aus Eichenholz, die Hubertus Backhaus seit den neunziger Jahren mit der Motorsäge geschaffen hat. Wie seine Steinskulpturen, entstehen auch seine Präge­drucke in Handarbeit. Jeder Druck ist ein Unikat. Spannungsfelder liegen im Schwarz-Weiß-Kontrast, in Farblinien und Flächen. Diese können vom Betrachter als erlebte Landschaft gedeutet oder als ab-

traktes Ganzes empfunden werden. Die Ausstellung im Historischen Rathaus in Dringenberg wird am Sonntag, 21. Mai, um 12.30 Uhr eröffnet. Frau Dr. Alexandra Sucrow führt in das Werk ein. Musikalisch umrahmen Janina und Martin Rütter mit Klavier und Violine die Vernissage. Hubertus Backhaus ist auch anwesend am Pfingstsonntag, 28. Mai, sowie am Sonntag, 11. Juni. Öffnungszeiten bis zum 9. Juli samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags und feiertags von 14 bis 17.30 Uhr.

neue

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterha...
im Juli 2030

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schutag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patsi

Kuchens...
an Deinen

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2030

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Jür die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershausen

Ja.

Frederique Musternenne & Jonathan Mustermann

Am 17. März 2030 trauen wir uns um 12.30 Uhr in der St. Musternennen Kapelle in Musterhausen.

Die Hochzeitsfeier findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern

Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Zk., 125 qm, 2 Bäder, vollst. Bodenheizung, großer Balkon, gute Küche, vollst. renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vernünftigen Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

DANKSAGUNG

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fehlen die Worte, wann dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Musterfeld (Geb. Muster)

Das Scharwachenamt halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

STADTFEST

BRAKEL

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13 BIS 18 UHR

19. BIS 21. MAI 2023

Stadtfest vom 19. bis zum 21. Mai -

Frühlingskirmes beginnt am 18. Mai - Christi Himmelfahrt



Der Vorstand des Werberings und geladene Gäste bei der Eröffnung im letzten Jahr. Ursula Grewe, die stellvertretende Bürgermeisterin, und Michael Bunne, Vorsitzender des Werberings, werden das Stadtfest in diesem Jahr am Freitag eröffnen und die Gäste willkommen heißen.

Das Stadtfest beginnt am 19. und endet am 21. Mai. Der Werbering Brakel hat das Programm von Stadtfest und Frühlingskirmes vorgestellt. Als Neuigkeit: In diesem Jahr wird ausnahmsweise nur eine Bühne und zwar Am Thy aufgebaut. Der Marktplatz fällt als Veranstaltungsort aufgrund der Bauarbeiten für das Fontänenfeld aus. Die Bauarbeiter sind dort übrigens auch auf archäologische Fundstücke gestoßen.

Stadtfest wird am Freitag eröffnet

Ursula Grewe, die stellvertretende Bürgermeisterin, und Michael Bunne, Vorsitzender des Werberings, werden das Stadtfest am Freitag eröffnen und die Gäste willkommen heißen. Die Frühlingskirmes startet bereits einen Tag früher - an Christi Himmelfahrt - auf dem Feuerteichplatz. Dort läuft alles wie im vergangenen Jahr. „Mittelpunkt wird die Bühne Am Thy sein. Wir haben alles darangesetzt, den Bürger-

19. - 21. Mai 2023

STADTFEST
Brakel

Live Musik | Flohmarkt
Forscherfest | Kirmes

Verkaufsoffener Sonntag
13.00 - 18.00 Uhr

Autoschau, AWO-Spielmobil, Menschenkicker,
Vereine präsentieren sich, uvm.



Veranstalter:
Werbering Brakel e.V.,
Am Markt 12, 33034 Brakel



Mode
Sünkeler



ZERRES
MORE & MORE
MILANO
ITALY
LeComte
seidensticker
comma,
s.Oliver

Hanekamp 9 | 33034 Brakel | www.mode-suenkeler.de
Mo.-Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

STADTFEST BRAKEL



Die Frühlingskirmes startet bereits einen Tag früher - an Christi Himmelfahrt - auf dem Feuerteichplatz.

innen und Bürgern ein tolles Fest mit einem bunten Programm und einer hoffentlich super Stimmung zu bieten“, so Bernhard Fischer vom Werbering Brakel. In diesem Jahr wird der Ablauf um Programm-Neuerungen ergänzt: Direkt neben der Hauptbühne wird es auch musikalische Acts geben. Laut dem Werbering-Vorsit-

zenden Michael Bunne spielen dort auf und neben der Bühne am Freitag unter anderem die Brakeler Band „Teget“ sowie Felice & Cortes Young „Bus-Stop“ Musik-Kabarett. Außerdem gibt es verschiedene Informationsstände von Firmen und Institutionen zu den Themen Klimaschutz und Energie.



Eine stimmungsvolle Atmosphäre vor dem alten Rathaus beim Stadtfest im letzten Jahr.

Buntes Familienprogramm am Samstag
Sowohl am Samstag als auch am Sonntag findet in der Rosenstraße die Autoschau statt. Der Samstag startet vormittags mit einem Kinderflohmärkt im Hanekamp. Laut Michael Bunne soll der Programmpunkt X2Future, der im letzten Jahr als eigenes Format über den Verein

Natur & Technik e.V. lief, ebenfalls in das Stadtfest integriert werden. Dafür vorgesehen ist eine Experimentier-Show. Höxters Landrat Michael Stickeln wird das Forscherfest um 12 Uhr mit einem Grußwort eröffnen. Um 17 Uhr folgt eine Science Show mit Joachim Hecker, der in unterhaltsamer Form Naturwissenschafts-Experimente zeigt.



Der Samstag startet vormittags mit einem Kinderflohmärkt von 9 bis 11 Uhr im Hanekamp.

Orthopädische Einlagen in 3D Drucktechnik

Umweltschonendes Recyclingsystem

100% anatomisch anpassbar und individualisierbar

Geringes Gewicht durch voll atmungsaktive Gitterstruktur

3D Drucktechnik ermöglicht hohe Polsterwirkung mit fließenden Übergängen

Orthopädie-Schuhfachgeschäft **SCHÄFERS**

Am Thy 23 • 33034 Brakel • Tel.: 05272 95 50

Lokale Fertigung

GASTHOF ZUM HERZOG

Gut essen, Gut feiern

Köstlich **SPEISEN**
Spezialitäten der deutschen Küche

GASTHOF ZUM HERZOG
Bornstraße 3 | 33034 Brakel
Telefon: 05272 7101 | Mobil: 0170 5 33 66 61
info@gasthof-zum-herzog.de | www.gasthof-zum-herzog.de

FREIHEIT FÜR DIE FÜßE

Gabor
since 1949

SCHUHHAUS Cordes
Inhaber U. Cordes

Hanekamp 13 • Brakel • Telefon 0 52 72 / 54 90

STADTFEST BRAKEL



Ein buntes Familienprogramm erwartet die ‚kleinen‘ und die ‚großen‘ Besucher am Samstag und am Sonntag.

Ab 20 Uhr abends spielt dann die Band „Maniac“. Parallel wird am Samstag ein Menschenkicker-Turnier an der Kriegererehrung angeboten. Dieses Turnier wird vom Kölschen Fan-Club organisiert und läuft von 10 bis

18 Uhr. Hier sind noch Anmeldungen bis zum 15. Mai möglich. Voraussetzungen dafür ist eine Teamstärke von sechs Personen. Das Startgeld beträgt 15 Euro pro Mannschaft. Anmeldungen bei: Peter De Mey, 1. Vor-

sitzender des Kölsche Fan Clubs, Tel.: 05272 1658.
Verkaufsoffener Sonntag
Am Sonntag öffnen beteiligte Geschäfte in der Zeit von 13 bis 18 Uhr. Außerdem gibt es weitere Programmpunk-

te für die ganze Familie. Dazu zählt das AWO-Spielmobil und als Mitmach-Circus die „Große Sauresani Sause“. Auch Zabirinsky wird wieder mit Straßenmusik unterhalten. „Das Stadt-

Freitag, 19.05.

- 17.30 Uhr Auftakt mit der Stadtkapelle Brakel „Buntes aus Film und Variete“
- 18.00 Uhr **Offizielle Eröffnung**
Begrüßung durch stellvertretenden Bürgermeister*in und Werbering-vorsitzenden
Fassensich
- 18.30 Uhr Felice & Cortes Young „Bus-Stop“
Musik-Kabarett
- 19.15 Uhr Toget
- 21.00 Uhr Felice & Cortes Young „Bus-Stop“
Musik-Kabarett

Samstag, 20.05.

- 09.00 – 11.00 Uhr Kinderlohnmarkt
- 11.00 – 18.00 Uhr AWO-Spielmobil
- 12.00 – 17.00 Uhr Forscherfest mit dem Verein Natur & Technik e.V.
- Eröffnung mit Grußwort von Landrat Michael Sticke
-
- 15.00 – 20.00 Uhr „Hutsbrüder“ mit Straßenmusik
- 17.00 – 19.30 Uhr Science Show mit Joachim Hecker
- 20.00 – 24.00 Uhr Maniac

Sonntag, 21.05.

- 12.00 – 18.00 Uhr AWO-Spielmobil
- 12.00 – 18.00 Uhr „Zabirinsky“ mit Straßenmusik
- 14.00 – 15.00 Uhr Große Sauresani Sause
Mitmach-Circus
- 16.00 – 17.00 Uhr Sportpark Brakel
- 17.00 – 18.00 Uhr Große Sauresani Sause
Mitmach-Circus

Highlights...

Felice & Cortes Young „Bus-Stop“
Outdoor Show für Erwachsene und Familien.
Für „Bus-Stop-Stories“ werden Felice & Cortes ein großes Requisit in Form eines alten Doppelstock-Busses haben. Bustfahrer Cortes und die Straßenmusikerin Felice begannen sich bei einer spektakulären Bus-Panna. Die balden erzählen uns die Geschichte der Fahrgäste, Stadt und Passanten auf charmante Art & Weise. Mit Special Effects, atemberaubender Artistik, gefühlvoller Musik und ihren einzigartigen Showelementen werden Felice & Cortes auch in „Bus Stop Stories“ Ihr Publikum verzaubern.

Freitag, 18.30 Uhr und 21.00 Uhr
www.felice-cortes.com

toget
toget aus Hildesheim - wer noch nicht von ihnen gehört hat, war vielleicht noch nicht auf den richtigen Konzerten... Ein absoluter Geheimtipp für die Deutsch-Pop-Szene Deutschlands. Ihr Repertoire reicht von gefühlvollen Akustik-Balladen bis hin zu energetischem Pop, abgerundet durch einzigartig virtuose Gitarren-Soli. In 2023 ist toget mit ihrem neuen Programm "Ewig auf Jungfernfahrt" unterwegs.

Freitag, 19.15 Uhr
www.togetmusik.de

Highlights...

Science Show mit Joachim Hecker
Warum ist Strom so gefährlich für uns? Wie bläst man einen Luftballon in der Mikrowelle auf? Warum tragen Astronauten Windeln? Wie macht man künstlichen Schnee aus Wasser? - Eine unterhaltsame Wissenschaftsshow, die Dutzende von Fragen beantwortet! Joachim Hecker lädt Kinder und Eltern mit lustigen Experimenten in die Welt der Wissenschaft ein. Die Science Show findet in deutscher Sprache statt und wird simultan übersetzt.

Samstag, 17.00 Uhr
www.joachim-hecker.de

MANIAC
Seit über 25 Jahren tourt die Paderborner Band um Guido Kauert und Anna Schmitz durch ganz Deutschland und begeistert ihr Publikum mit handgemachtem Rock und Pop. MANIAC covern das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte - und nicht einfach nur das: Gerade da, wo andere die Songs einfach nachspielen, bringen MANIAC ihre eigene Note ein. Ihre Interpretation und Improvisation machen jedes Stück zu einem Erlebnis für die Zuhörer. Und die Fans danken es ihnen.

Samstag, 20.00 Uhr
www.maniacpaderborn.de

Große Sauresani Sause
Das wäre doch gelacht wenn Rudolf, der Clown vom Sauresani-Theater nicht genauso wie die grossen Artisten eine fantastische Show auf die Beine und die Bretter stellen könnte! Und so tollpatscht sich der Clown durch die Herausforderungen der Artistik. Ein Programm, zum gemeinsamen Erleben, Staunen, Mitmachen und -lachen. Ein Mitmachprogramm für Leute ab 4 Jahren bis zum pensionierten Akrobaten.

Sonntag, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr
www.sauresani.de

Programm vom 19.05. - 21.05.2023

STADTFEST BRAKEL



Seit über 25 Jahren tourt die Paderborner Band um Guido Kauert und Anna Schmitz durch ganz Deutschland und begeistert ihr Publikum mit handgemachtem Rock und Pop. Am Samstagabend um 20 Uhr ist sie in Brakel live zu hören.



MANIAC covern das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte - und nicht einfach nur das: Gerade da, wo andere die Songs einfach nachspielen, bringen MANIAC ihre eigene Note ein. Ihre Interpretation und Improvisation machen jedes Stück zu einem Erlebnis für die Zuhörer. Und die Fans danken es ihnen.

fest hat sich in den letzten Jahren gut etabliert und wird von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele Gäste“, so Bernhard Fischer vom Werbering. Der Dank des Werberings ging außerdem an die VerbundVolksbank OWL, die seit vierzehn Jahren der Hauptsponsor des Events ist. Dominik Reineke von der Filiale in Brakel bedankte sich und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

- 17 bis 18.30 Uhr Science Show mit Joachim Hecker
 - 20 bis 24 Uhr Maniac
- Sonntag, 21. Mai**
- 12 bis 18 Uhr AWO-Spielmobil

- 12 bis 18 Uhr „Zabrinsky“ mit Straßenmusik
- 14 bis 15 Uhr Große Sauresani Sause - Mitmach-Circus

- 16 bis 17 Uhr Sportpark Brakel
- 17 bis 18 Uhr Große Sauresani Sause - Mitmach-Circus

Programm von Stadtfest und Frühlingskirmes:

18. bis 21. Mai

Freitag, 19. Mai

- 17.30 Uhr Auftakt mit der Stadtkapelle Brakel „Buntes aus Film und Varieté“
- 18 Uhr Offizielle Eröffnung
- Begrüßung durch stellvertretenden Bürgermeister*in und Werberingvorsitzenden, Fassanstich
- 18.30 Uhr Felice & Cortes Young „Bus-Stop“ Musik-Kabarett
- 19.15 Uhr Teget
- 21 Uhr Felice & Cortes Young „Bus-Stop“ Musik-Kabarett

Samstag, 20. Mai

- 9 bis 11 Uhr Kinderflohmarkt
- 11 bis 18 Uhr AWO-Spielmobil
- 12 bis 17 Uhr Forscherfest mit dem Verein Natur & Technik e.V.
- Eröffnung mit Grußwort von Landrat Michael Stickeln
- 15 bis 20 Uhr „Hutsbrüder“ mit Straßenmusik

**Junge
Mode –
Damen
Mode**

Modehaus Schulz

Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 · 33034 Brakel

**Wir führen
die Größen
von 34
bis 54**

Kleid (Bild)

44,95 €

Jeansjacken

ab 79,95 €

**Sommerware
eingetroffen**

**Verkaufsoffener Sonntag von
13:00 bis 18:00 geöffnet!**



**Zum Stadtfest
20 % Rabatt auf alle
Dakine Rucksäcke**

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und laden zum
entspannten Stöbern ein!

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:
www.buch-schroeder-brakel.de

**Buchhandlung
Schroeder**

Schreibwaren – Bürobedarf

Hanekamp 16 · 33034 Brakel

Tel. 0 52 72 / 99 23

Fax 0 52 72 / 35 62 06

buchhandlung.schroeder@t-online.de

www.buch-schroeder-brakel.de

Gut sehen, gut hören, gut laufen

Optik Müller, Hörakustik Scholand und die orthopädische Schuhwerkstatt Schäfers sind Brakels Gesundheitshandwerker.



Augenoptikermeister Paul Müller nutzt biometrische Intelligenz für die perfekte Brille.



Orthopädienschuhmachermeister Rainer Schäfers fertigt Einlagen im 3D-Drucker.



Hörakustikermeister Magnus Amesbauer vom Betrieb Scholand in Brakel.

Brakel. Drei Brakeler Unternehmen haben sich zur Marke der Brakeler Gesundheitshandwerker zusammengeschlossen. „Damit zeigen wir den Kundinnen und Kunden, dass es in Brakel eine hohe handwerkliche Kompetenz in der Begleitung medizinischer und gesundheitsrelevanter Themen gibt“, sagt der orthopädische Schuhmachermeister Rainer Schäfers. Bei den Brakeler Gesundheitshandwerkern ist modernste Technik eingezogen. Medizinische Einlegesohlen, kommen aus dem 3D-Drucker, Ohren werden mit einem digitalen Scanner vermessen und die optimale Brille wird mit Hilfe einer biometrischen Augenvermessung ermittelt.

Optik Müller

Seit 1836 gibt es den Uhren, Schmuck und Optiker Müller. Die Firmenchronik geht auf die 200 Jahre zu. „Sich so lange am Markt zu halten gelingt nur,

wenn man immer mit der Zeit geht“, sagt Firmenchef Paul Müller. Darum setzt der Betrieb Müller bei der Augenvermessung biometrischer Intelligenz ein. „Anstatt das Auge nur an zwei zentralen Punkten zu vermessen, nutzt der DNEye Scanner von Rodenstock revolutionäre 3D-Vermessungstechniken, die das Auge an 35.000 Messpunkten erfasst. Diese exakte Augenanalyse ermöglicht die Herstellung von Brillengläsern, die jede Sehschwäche vollständig ausgleicht“, erklärt Augenoptikermeister Paul Müller. Neben gängigen Werten wie Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, oder Hornhautverkrümmung, erfasst der DNEye Scanner auch individuelle Abbildungsfehler und misst die Pupillenreaktion bei Tag und Nacht und wie sie sich auf dein Sehvermögen auswirkt. Um all dies zu bewerkstelligen, sind unzählige Messgeräte in den

DNEye Scanner integriert, die diese neue Welt des Sehens erst ermöglichen.

Hörakustik Scholand

Eine Otoplastik dient zur optimalen Schallweiterleitung durch das Hörgerät und gewährleistet einen sicheren Sitz des Hörgerätes. „Kein Ohr gleicht dem anderen, daher müssen Otoplastiken für die Trägerin oder den Träger individuell angepasst werden. Nur so kann ein optimaler Halt und die volle Funktionsfähigkeit gewährleistet werden“, erklärt Hörakustikermeister Magnus Amesbauer. Die fertige Ohrabformung wird mit einem 3D-Scanner aufgenommen. „Dieser Abdruck lässt sich am Computer weiter bearbeiten und optimieren“, sagt Amesbauer. Die finale Modellierung wird dann von einem 3D-Drucker entweder direkt aus einem weichen Kunststoff hergestellt oder es wird vom 3D-Drucker eine Guss-

form für einen Silikonguss produziert.

Orthopädienschuhtechnik Schäfers

Ganz ähnlich ist auch die moderne Vorgehensweise in der Orthopädienschuhtechnik. „Was früher an Maßen mit Abgipsen genommen wurde, geht heute mit funktionsgerechtem Digitaldruck“, berichtet Orthopädie-Schuhmachermeister Rainer Schäfers. Mit einem Highspeed-Spezialscanner werden die Füße digital vermessen. „Das ist viel genauer, als man es bisher mit Trittschaum und Blaupausen machen konnte“, sagt Schäfers. Durch die so gewonnen Daten können beispielsweise Einlagen im 3D-Druck vollständige individuell angepasst angefertigt werden. „Gerade bei angeborenen oder alters- und krankheitsbedingten Problemfüßen ist hier kontinuierliche Weiterentwicklung der Versorgungsqualität möglich“, betont Schäfers.



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Initiative stellt Aktionspaket vor

Fachkräftekampagne „Wurzeln schlagen“ begleitet LGS

Kreis Höxter. Hier ist es nicht nur schön, sondern auch beruflich attraktiv. Diese Botschaft will die Initiative aus dem Standortmarketing für den Kreis Höxter den vielen auswärtigen Gästen der Landesgartenschau mit auf den Weg geben. Mit einem breit gefächerten Aktionspaket wird während der Veranstaltungsdauer für die beruflichen Chancen und die Lebensqualität in der Region geworben.

Auf dem Gelände der LGS ist u.a. die gelbe XXL-Rückkehrer Bank ein markantes Bildmotiv für Gäste und mögliche Zuzügler, um in Kontakt mit der Kampagne zu kommen.

Auf dieser Bank, hergestellt vom Tischlerteam aus Marienmünster-Vörden, haben die Initiatoren die LGS-Fachkräfteaktion nun vorgestellt. Vor dem Eindruck der Landesgartenschau nutzt die Kampagne, die von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter (GfW) initiiert wurde, das Motiv „Wurzeln schlagen“ in ihrer Kommunikation. In enger Kooperation mit der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WIH) und der Agentur für Arbeit wurde die Kampagne ausgearbeitet und steht nun in den Startlöchern. „Es ist eine einmalige Chance, dass wir uns auf der Landesgartenschau 179 Tage lang bis zu 400.000 Besuchern live präsentieren können. Die Bank ist ein echter Hingucker“, ist Höxters Landrat Michael Stickeln sich sicher. „Viele Menschen werden den Kreis Höxter erstmalig besuchen. Ihnen möchten wir Lust auf unser Kulturland machen, damit sie wiederkommen - und im besten Fall natürlich dauerhaft hierbleiben, um



Mit viel Elan und geeintem Ziel auf der gelben XXL-Rückkehrer Bank: (v.l.) Julia Handtke, Michael Stolte, Michael Stickeln, Ralf Konze, Mark Becker, Heiko Böddeker, Andrea Wesemann, Barbara Fien

eine neue berufliche und familiäre Heimat zu finden.“

„Über die touristische Attraktivität und das positive Urlaubsgefühl während des Gartenschaubesuchs können wir die weiteren Standortvorteile hervorragend platzieren“, ergänzt Michael Stolte, Geschäftsführer der GfW. „Mit unserer Service-Agentur erweitern wir zudem unsere Rückkehrer-Angebote auch auf Zuzügler, entsprechend der Nachfrage, die wir in den vergangenen Monaten bereits verzeichnen konnten.“

Die Chancen für die Arbeitgeberlandschaft sieht auch Mark Becker von der WIH: „Mit Blick auf die Fachkräftesituation ist uns als Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter daran gelegen, die Attraktivität unserer Arbeitgeberland-

schaft herauszustellen. Verstärkt wollen wir Wege finden, um auch außerhalb der Kreisgrenzen als vielversprechender Wirtschaftsstandort wahrgenommen zu werden. Jetzt können wir im Rahmen der LGS unsere Standortvorteile und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit vor Ort eindrücklich demonstrieren und so weitere Fachkräfte von uns überzeugen.“

Die Agentur für Arbeit hat für die Kampagne sogar eine eigene Webseite aufgesetzt.

Der kommunikative Auftritt und u.a. Sprüche wie „Schön hier. Bleib doch noch!“ wurden in Anlehnung an den Landesgartenschau-Auftritt entwickelt und prominent auf farblich auffälligen Postkarten platziert. Der Kampagnen-Leitsatz „Gut leben

und arbeiten wo andere Urlaub machen“ weist weiterhin auf die hohe Lebensqualität der Region hin. Engere Zielgruppe sind aber vor allem Familien mit kleinen Kindern. Kern und Herzstück der Kampagne ist die Webseite wurzelschlagen.de.

Hierauf sollen alle Interessierten geleitet werden, um sich ganz konkret über Jobs, Wohnraum oder auch Freizeitangebote zu informieren. „Um auch langfristig mit potentiellen Zuzüglern den Kontakt zu halten, bewerben wir mithilfe einer Verlosung sehr aktiv unsere Heimatpost - unseren regionalen Newsletter.“ beschreibt Julia Handtke von der GfW.

Unter den Gewinnen ist u.a. ein Thermalbadwochenende in Bad Driburg für zwei Personen.

SV Alhausen/Pömbesen

Frühlingsfest des TuS Pömbesen am Sportplatz

Am Sonntag, 14. Mai veranstaltet der TuS Pömbesen ab 10.30 Uhr am Sportplatz ein Frühlingsfest mit folgenden Fußball- Einlagespielen:
10.30 Uhr - E2-Jugend TuS Bad Driburg
11.30 Uhr - D2-Jugend TuS Bad Driburg
und anschließenden Meister-

schaftsspielen
12.45 Uhr - Kreisliga C: SV Alhausen/Pömbesen II gegen SuS Gehreden-Altenheerse II
15 Uhr - Kreisliga B: SV Alhausen/Pömbesen gegen SG Heiligenberg
Mit Musik, frischem Kölsch vom Fass und anderen Getränken sowie leckeres vom Grill möchten

wir unsere Besucher verwöhnen. Wir wünschen uns schon jetzt tolle Fußballspiele und hoffen, mit unseren Gästen einige schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Über zahlreichen Besuch freuen sich die Mannschaften und der TuS Pömbesen

FLOHMARKT

Donnerstag 18. Mai '23

in Brakel

"Mein Real" - Gelände
Warburger Straße

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101

www.renesmaerkte.de

Mediziner lernen deutsche Sprache und Kultur

KHWE qualifiziert ausländische Ärzte für ihre Tätigkeit in Deutschland

Kreis Höxter. Kurz nach Beginn des Ukraine-Krieges kommt Maryna Freigofer aus dem fast 2.500 Kilometer entfernten Donetsk nach Deutschland. Während ihre Tochter derzeit in Polen ihr Abitur macht, hat sich die 45-jährige Ärztin inzwischen in Höxter ein neues Leben aufgebaut. Sie ist eine von zwölf Teilnehmern, die sich im Integrationskurs für ausländische Mediziner am St. Josef Hospital der KHWE auf ihre Tätigkeit als Assistenzärztin in Deutschland vorbereitet.

Bereits zwei Jahre lang konnte Maryna Freigofer in der Ukraine als Anästhesistin in einem Krankenhaus arbeiten und damit erste Erfahrungen sammeln in ihrem, wie sie ihn selbst bezeichnet, Traumjob. Als im Februar 2022 der Ukraine-Krieg beginnt, musste die Ärztin für sich und ihre Tochter schnelle Entscheidungen treffen. „Ich habe meine Tochter nach Polen gebracht, damit sie dort ihren Schulabschluss machen kann und mich dann schweren Herzens dazu entschieden, ohne sie nach Deutschland zu gehen“, erinnert sich die Ärztin, die diesen Schritt trotz schwieriger Umstände bisher nicht bereut hat.

Für Maryna Freigofer, die mittlerweile fast fließend Deutsch sprechen kann, ist der Integrationskurs eine wichtige Starthilfe für das Leben in Deutschland - genauso wie für ihre Kollegen aus der Ukraine, der Türkei, aus Nordmazedonien, Rumänien, Syrien und aus dem Kosovo. Seit mittlerweile 13 Jahren bietet die KHWE am St. Josef Hospital in Bad Driburg in Zusammenarbeit mit dem „IN VIA“-Bildungswerk aus Paderborn einen Integrationskurs für ausländische Ärzte an. Innerhalb von drei Monaten vertiefen sie die vorhandenen Sprachkenntnisse und lernen neben medizinischem Grund- und Fachvokabular unter anderem auch die Kommunikation in Teams. Sie simulieren Übergabe-Gespräche, trainieren das Schreiben von Arztbriefen, erfahren Details zur Struktur des deutschen Gesundheitswesens und werden in rechtlichen Grundlagen unterrichtet. Mit dem Kurs bereiten sich die Mediziner auch auf die Fachsprachenprüfung vor, die sie für ihre Zulassung in Deutschland absolvieren müssen. Zusätzlich hospitieren sie für drei Monate auf verschiedenen Stationen in den KHWE-Krankenhäusern in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim.



Personalleiterin Maike Tölle (zweite v.l.), Personalreferentin Silvia Balke (Mitte) und KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes (r.). Unterstützt wurden die Teilnehmer unter anderem von Isabella Potocka („IN VIA“-Bildungswerk, sechste v. r.)

chenprüfung vor, die sie für ihre Zulassung in Deutschland absolvieren müssen. Zusätzlich hospitieren sie für drei Monate auf verschiedenen Stationen in den KHWE-Krankenhäusern in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim.

„Wir sind bundesweit das einzige Klinikum, das ausländische Ärzte auf einem so hohen Niveau qualifiziert. Das hat sich herumgesprochen und davon profitieren alle Seiten, nicht zuletzt die Patienten“, erklärt KHWE-Personalleiterin Maike Tölle. Sie sieht eine gute Vorbereitung der jungen Ärzte als Pflicht an, denn gerade im Gesundheitswesen ist die Kommunikation auf einem hohen sprachlichen Niveau immer ein Indikator für Qualität und Sicherheit. Maike Tölle weiß nur allzu gut, dass das deutsche Gesundheitssystem ohne die Unterstützung ausländischer Ärzte an seine Grenzen stößt. Tölle: „Unser Ziel ist es, gute Teilnehmer an unser Unternehmen zu binden, denn der Bedarf an Assistenzärzten ist hoch.“



Maryna Freigofer nimmt an dem Integrationskurs der KHWE teil, um künftig in Deutschland als Assistenzärztin arbeiten zu können.

Sprechstunden der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter

16. Mai
14 bis 16 Uhr Bad Driburg Rathaus, Am Rathausplatz 2, EG Besprechungsraum 112

17. Mai
10 bis 12 Uhr Borgentreich Rathaus, Am Rathaus 13, kleiner Sitzungssaal, OG, Zimmer 35

Vorsicht vor ungewollten Energieverträgen

Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter warnt vor untergeschobenen Verträgen an der Haustür oder am Telefon

Manche Strom- und Gasanbieter schieben Verbraucher:innen an Haustür oder während eines Telefonats unbemerkt Energieverträge unter, die diese gar nicht abschließen wollen. Andere preisen günstige Tarife an, die sich in Wahrheit als teure Kostenfalle entpuppen. Dabei geht es nicht nur um den Abschluss von Neuverträgen.

Auch Bestandskund:innen werden mit fragwürdigen Methoden in teurere Tarife gelockt. „Wer keinen Liefervertrag abschließen will, sollte niemals seine Zählernummer und den aktuellen Energielieferanten preisgeben“, rät Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherzentrale im Kreis Höxter. „Zusammen mit Namen und Adresse reichen diese Informationen, um einen Anbieterwechsel einzuleiten.“ Die Verbraucherschützerin erklärt, was noch zu beachten ist.

- **Mit welchen Methoden werden Verträge untergeschoben?**

Sie klingeln an der Haustür oder rufen an: Manche Energieanbieter versuchen Haushalte im Direktvertrieb zu Vertragsabschlüssen zu bewegen. Und setzen dabei nicht immer seriöse Methoden ein. Diese reichen von der Verschleiерung der Vertragsinhalte über falsche Versprechungen bis hin zur Vorspiegelung von Vertragsschlüssen. Es kommt auch vor, dass während eines Werbeanrufs darauf gedrängt wird, ein Vertragsangebot, das parallel per SMS oder E-Mail geschickt wird, sofort zu beantworten und dadurch anzunehmen - auch unter dem falschen Vorwand, dass damit nur die Kontaktaufnahme dokumentiert werde. Das Melden solcher Fälle bei der Verbraucherzentrale oder bei der Bundesnetzagentur, hilft dabei, gegen entsprechende Anbieter vorzugehen.

- **Wie kann ich mich gegen ungewollte Verträge schützen?**

Wer an der Haustür nichts unterschreibt oder nicht auf eine SMS oder E-Mail des Anbieters während eines Werbetelefonats antwortet, kann verhindern, ungewollt einen Vertrag zu schließen. Außerdem ist es ratsam, vorsichtig mit den eigenen Daten und besonders mit der eigen-

nen Zählernummer umzugehen. Für die Erstellung eines Angebots benötigt der Anbieter diese Nummer nicht. Mit der Zählernummer kann aber auch ohne Vertragsschluss ungewollt ein Lieferantenwechsel eingeleitet werden. Dies ist möglich, da für den tatsächlichen Prozess des Lieferantenwechsels lediglich Name, Adresse und Zählernummer benötigt werden. Eine Kundenvollmacht muss nur im Ausnahmefall vorgelegt werden.

- **Worauf muss ich achten, um erfolgreich einen untergeschobenen Vertrag zu widerrufen?**

Stellt sich der Vertragsabschluss an der Haustür oder mittels Fernkommunikationsmittel, wie SMS, E-Mail, Internet, Telefon etc., nachträglich als Kostenfalle heraus, ist rasches Handeln erforderlich. Betroffene sollten so schnell wie möglich nicht nur den neuen Energieliefervertrag, sondern auch die Vollmacht zur Kündigung des Altvertrags gegenüber dem neuen Anbieter widerrufen. Nur so besteht die Chance, dass nach erfolgreichem Widerruf der Altvertrag ungekündigt fortbesteht. Denn grundsätzlich gilt: Wer einen Vertrag an der Haustür oder mit Hilfe von Fernkommunikationsmitteln geschlossen hat, besitzt ein 14-tägiges Widerrufsrecht. In diesem Zeitfenster hat der Neu-lieferant aber unter Umständen bereits den Altvertrag wirksam gekündigt. Und eine wirksame Kündigung kann durch einen Widerruf nicht beseitigt werden. Die Vollmacht muss also zeitlich vor der Kündigung widerrufen werden. Kündigt der neue Anbieter, nachdem die Vollmacht widerrufen wurde, ist die Kündigung dagegen unwirksam und das Vertragsverhältnis mit dem alten Anbieter besteht zu den ursprünglichen Tarifbedingungen weiter fort.

Wer sicher ist, keinen Vertrag abgeschlossen zu haben, muss theoretisch nichts tun.

Es kommt allerdings vor, dass Verbraucher:innen unbewusst einen Vertrag geschlossen haben. Daher ist ein vorsorglicher Widerruf immer richtig. Dieser



Foto: ©VZ NRW/adpic

kann formlos erfolgen. Für einen Nachweis empfiehlt es sich, ihn per Fax oder Einwurfeinschreiben zu versenden.

- **Was mache ich, wenn ich gar keinen Vertrag geschlossen habe?**

Es kommt vor, dass Verbraucher:innen ein sogenanntes Begrüßungsschreiben erhalten, mit dem ein Anbieter die Belieferung mit Energie ankündigt, obwohl es zu keinem Vertragsschluss gekommen ist. Hier sollten Betroffene immer den Vertragsschluss gegenüber dem (neuen) Anbieter schriftlich bestreiten. Denn immer dann, wenn ein Anbieter einen Vertragsschluss behauptet, muss er diesen im Zweifel auch beweisen. Vorsorglich sollte auch der Widerruf erklärt werden. Seit dem Sommer 2021 können Strom- und Gasliefer-

verträge außerhalb der Grundversorgung nicht mehr mündlich, also auch nicht am Telefon, sondern nur in Textform geschlossen werden. Das bedeutet, dass beide Vertragsparteien ihre jeweilige Vertragserklärung (Angebot und Annahme) in Textform abgeben müssen, zum Beispiel per Brief, Fax, E-Mail oder SMS. Übrigens: Wenn der ursprüngliche Vertrag vom neuen Anbieter ohne Vollmacht gekündigt wurde, ist die Kündigung unwirksam und der alte Versorger muss zu den ursprünglich vereinbarten Konditionen weiter liefern.

Mehr zu untergeschobenen Energieverträgen unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/38431

Mehr zur Rechtsberatung unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/1439

Sommer, Sonne, Zeltlager

KjG St. Peter und Paul Bad Driburg

Die Sommerferien sind nicht mehr in weiter Ferne. Das heißt: keine Schule, schönes Wetter und viel Zeit für Freunde.

Wie wäre es mit einer abenteuerlichen Reise ins Sauerland vom 15. bis 27. Juli? Ohne Eltern, aber mit vielen Gleichaltrigen. Fragt eure Freunde, ob sie mitkommen, oder lernt ganz leicht neue kennen.

Euch erwarten Spiele, Ausflü-

ge, Lagerfeuer und vieles mehr. Bei Fragen jeglicher Art stehen wir gerne persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeit.

Nähere Infos sowie Kontaktdaten unter www.kjgbaddriburg.de.

Für die Leitung: Anna Emmerich, Viktoria Pieper & Frederik Simon

Editha Henkst sagt Dankeschön

Freunde Äthiopiens treffen sich nach der Auflösung des Vereins zum Abschlussessen



Dennis Plesire (v.l.), Hubert Meiners, Vorsitzende Editha Henkst, August Barkhausen, Bernhard Kornek, Gerd Borchmeier und Bärbel Rieckmann vor der Kirche.

Anlässlich des zweiten Sterbetages ihres Mannes Friedhelm Henkst lud Editha Henkst noch einmal alle Mitglieder des Bad Driburger Vereins Freunde Äthiopiens zu einem Abschlusstreffen ein. Nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul und einem Besuch am Grab ihres Mannes, ließ man bei einem gemeinsamen Abendessen die vergangenen Jahre des Vereinslebens noch einmal Revue passieren. Friedhelm Henkst gründete die Freunde Äthiopiens am 18. Juni 2011 mit 16 Mitgliedern. Zahlreiche Projekte konnten seither in dem ostafrikanischen Land unterstützt und rea-

lisiert werden. Vereinsvorsitzende Editha Henkst bedankte sich bei den verbliebenen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und die langjährige Hilfe. Ihr besonderer Dank galt August Barkhausen, dem 2. Vorsitzenden, der immer wieder mit großzügigen Spenden viele Projekte möglich gemacht hat. „Das größte davon war der Bau eines Hospizes in Meki - ein besonderer Herzenswunsch meines Mannes“, sagt Editha Henkst. Ein großer Dank ging auch an Dennis Plesire aus Hövelhof, der vom ersten Tag an als Schriftführer tätig war. Es wurde an diesem Abend neben Vereinsgründer Friedhelm



Editha und Friedhelm Henkst (r.) mit dem 2. Vorsitzenden August Barkhausen (l.) durften in den vielen Jahren der Vereinsarbeit auch immer wieder Gäste aus Äthiopien in der Badestadt begrüßen.

Henkst auch der verstorbenen Mitglieder Pastor Arnulf Vagedes, Karl-Heinz Rieckmann und Hartwig Liemke aus Hövelhof, der sehr viel Geld für Schulen, Kindergärten und Brunnen gespendet hat, gedacht. Ein Dankeschön möchte Editha Henkst auch an das Paderborner Ehepaar Gudrun und Jürgen Buddenberg richten, die zu diesem Anlass leider nicht persönlich dabei sein konnten. „Als mein Mann verstorben war, stand mir Familie Buddenberg immer zum Dolmetschen zur Seite, wenn der Bischof aus Meki zu Besuch war“, erzählt die Bad Driburgerin. „Mit diesem Abschlusstreffen geht nun eine Ära zu

Ende“, sagt sie. Der Verein Freunde Äthiopiens musste Anfang dieses Jahres aufgelöst werden, weil nun niemand mehr da ist, der in die Fußstapfen von Friedhelm Henkst treten kann, der unter anderem unermüdlich Jahr für Jahr auf der Libori-Kirmes in Paderborn Spenden für die Projekte des Vereins gesammelt hat. „Ich möchte mich noch einmal von ganzem Herzen bei allen Spenderinnen, Spendern und den zahlreichen Unterstützern für die langjährige Treue und Spendenfreudigkeit bedanken. Denn ohne sie hätten wir es nicht geschafft, all diese Hilfe in Äthiopien zu leisten“, betont Editha Henkst. (SR)

Grundschüler zeigen ihre schönsten Bilder

Arbeiten aus dem Kunstunterricht in der Burg Dringenberg

Dringenberg. Jedes Jahr findet in der Burg Dringenberg eine große Schulausstellung statt. In diesem Jahr zeigen Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge der Grundschule Dringenberg rund 100 Arbeiten aus dem Kunstunterricht. „Alle vier Jahre ist die Grundschule in Dringenberg dabei, denn es gibt nur eine Schulausstellung pro Saison, aber vier Schulen, die dabei mitmachen“, sagt der Heimatvereinsvorsitzende Johannes Georg. Nach zuletzt 2019 ist in diesem Jahr die Grundschule Dringen-

berg als ausstellende Schule dabei. Rund 100 Arbeiten aus dem Kunstunterricht sind bis zum 18. Juni zu sehen. Geöffnet ist die Burg Dringenberg freitags, samstags und sonntags und an Feiertagen. Weitere Partnerschulen der Burg Dringenberg sind die Gymnasien St. Xaver in Bad Driburg und St. Kasper in Neuenheerse sowie die Gesamtschule Bad Driburg. Dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr für Dringenberg, denn die Ortschaft feiert in diesem Jahr das 700-jährige Burgjubiläum und 700 Jahre Stadt-

rechte. Das spiegelt auch die Ausstellung wider, die sich in diesem Jahr in besonderer Weise örtlichen Motiven zuwendet und ganz besonders die Burg und das historische Rathaus in verschiedensten künstlerischen Techniken thematisiert. „Obwohl wir keine Kunst-Fachlehrerin im Kollegium haben, ist es wirklich toll, ein so hochwertiges und vielseitiges Ergebnis präsentieren zu können“, erklärte Schulleiter Christian Greiner. Der Eintritt zur Burg Dringenberg ist frei. Die Schulausstellung ist nicht die einzi-

ge Ausstellung in der Burg. Dort gibt es die Dauerausstellung des Heimatmuseums zu besichtigen und eine aktuelle Kunstausstellung der überregional bekannten Künstlerinnen Monika Bodenmüller, Christiane Ermer und Katharina grote Lambers. Ab dem 21. Mai präsentiert sich der Detmolder Kunstverein Pick-Art in der Burg Dringenberg. Die Burg Dringenberg ist mit über 4.000 Besuchern in der Saison eines der herausragenden Ausflugsziele im Bad Driburger Stadtgebiet.



Fortgeschrittenen Parkinson rechtzeitig erkennen

Für Betroffene ist es wichtig, bei Anzeichen einer Verschlechterung zu reagieren

Bei einer Parkinson-Erkrankung sterben im Gehirn Nervenzellen ab, die den wichtigen Botenstoff Dopamin produzieren. Dopamin wird unter anderem für die Steuerung von Bewegungsabläufen benötigt. Fehlt es, treten Symptome wie Zittern, Muskelsteifigkeit, die Verlangsamung von Bewegungen und Gleichgewichtsstörungen auf. Allein in Deutschland sind davon rund 220.000 Menschen betroffen. Medikamente zum Einnehmen können den Dopaminmangel zunächst ausgleichen. Doch Parkinson ist eine fortschreitende Erkrankung und im Verlauf kann es passieren, dass die Tabletten nicht mehr wie gewünscht wirken und sich die Symptome oder Auswirkungen wieder verschlimmern. Für Betroffene ist das nicht immer leicht zu erkennen, da die Entwicklung meist schleichend verläuft. Sie sprechen darüber nicht mit dem behandelnden Arzt und oft wird dann die Behandlung zu spät angepasst.

Parkinson-Symptome leichter zuordnen

Es ist deshalb für Parkinson-Patienten und ihre Angehörigen wichtig, gut über mögliche Anzeichen einer Verschlechterung informiert zu sein. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Wirkungsdauer der über den Tag eingenommenen Medikamente nicht mehr ausreicht. Steigender Tablettenbedarf kann also ein Indiz für fortgeschrittenen Parkinson sein. Auch Wertschwankungen, sogenannte Fluk-

tuationen, bei denen sich Phasen guter Beweglichkeit (ON-Phasen) mit Phasen schlechter Beweglichkeit (OFF-Phasen) abwechseln, aber auch unkontrollierte Überbewegungen oder Schluckstörungen können darauf hindeuten. Beschwerden, die nicht direkt mit der Beweglichkeit zu tun haben, sind beispielsweise Ängste, Verdauungsprobleme, Schlafstörungen, Psychosen oder Demenz. Auf dem Patientenportal www.parkinson-check.de werden die verschiedenen Symptome in leicht verständlichen Videos erklärt und lassen sich mit dem eigenen Befinden abgleichen und einordnen.

Mit dem Selbsttest zum Arzt

Zusätzliche Hilfestellung bietet ein Selbsttest, der ausgefüllt und ausgedruckt eine gute Grundlage für das nächste Arztgespräch bildet. Er macht es leichter, alle wichtigen Punkte anzusprechen, um so zu einer optimalen Behandlung zu kommen. Eine Unterstützungssuche mit Adressen von Neurologen, die über fortgeschrittenen Parkinson aufklären, sowie Patientengeschichten finden sich ebenfalls auf der Website. Stellt sich heraus, dass Tabletten oder Kapseln zur Kontrolle der Symptome nicht mehr ausreichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung zu intensivieren. Das Ziel sollte immer sein, dass der Patient zu jeder Zeit in der Lage ist, das zu tun, was er gerade möchte. (djd)



Wer gut über die Symptome informiert ist, kann einen fortgeschrittenen Parkinson schneller erkennen und den Arzt darauf ansprechen. Foto: djd/AbbVie/Getty Images/Hero Images

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53/40 47-0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



...nutze den Tag!

Ihr Badlift

Ihr Elektromobil

Infos und kostenlose Beratung unter:
052 53 8 68 47 77

Ihr Treppenlift

» Bundesweiter Vor-Ort-Service «

Mobil durchs Leben

prima-aktiv.de



App-Steuerung in der Küche

„Bei der Ausstattung einer neuen Lifestyle-Küche sind Performance, Funktionalität, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Design angesagt sowie eine schnelle Unterstützung im Alltag durch Intelligenz in den Produkten. Beispielsweise mithilfe smarter Funktionen fürs Kochen/Braten, Lüften, Backen/Garen, Spülen und Kühlen“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. WLAN- und Bluetoothfähige Einbaugeräte, Apps, Smartphones und Tablets sowie intelligente Lautsprecher und Sprachdienste machen es möglich. Zeitsparende Abläufe, flexiblere Arbeitsformen und somit mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit- und Tagesgestaltung sind gefragt denn je. „Durch Corona mussten wir uns alle ganz unerwartet völlig neu organisieren, beruflich und privat“, sagt Volker Irlé. „Der Alltag war auf den Kopf gestellt. Eine der neuen Herausforderungen: Homeoffice sowie hybrides Arbeiten, wo dies möglich war. Das wird sich künftig fortsetzen, da der Wunsch nach mehr zeitlichen Flexibilisierungsoptionen besteht und weiter zunimmt.“ Nach einem hybriden, selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Alltag mit einem flexiblen Mix aus stationärem und mobilem Arbeiten, zum Teil vor Ort, auch unterwegs und im Homeoffice. Das alles erfordert eine entsprechende Ausstattung und ein Ambiente, das diesen neuen Lebensstilen Rechnung trägt. „Ein Grund mehr, warum die Kompetenz von Küchenfachgeschäften, Küchenstudios und Möbelhändlern mit Küchenfachabteilungen so sehr gefragt ist“, so das Resümee von AMK-Geschäftsführer Volker Irlé, wenn es um die Planung hybrider Wohn- und Arbeitswelten geht, in denen beide optimal und intelligent aufeinander abgestimmt sind. Ein gelungenes Beispiel hierfür sind all jene Komfort-Fea-

tures und vielen Möglichkeiten, die eine zeitgemäße Wohnküche mit, aber auch ohne integrierten Homeoffice-Platz bietet: z. B. ein nachhaltiges und gesundes Lebensmittelmanagement im Kühlschrank - per App jederzeit und von jedem Ort aus überschaubar und steuerbar. Integrierte Kameras im Gerät machen es möglich, auch aus der Ferne den Überblick zu bewahren oder zu überprüfen, was an Lebensmitteln vorhanden ist und was auf dem Heimweg bei einem Zwischenstopp in Geschäften noch aufzustocken ist. Zuhause eingetroffen, kommt alles in die richtigen Frischelagerzonen und Spezialschubladen für Empfindliches wie Obst, Gemüse, Salate & Kräuter, Meeresfrüchte, Fisch-, Fleisch- und Milchprodukte. Ist man nicht ganz sicher, was wo am besten gelagert wird, einfach die App oder den Smart Speaker fragen. Das gleiche gilt bei der Suche nach einem neuen, leckeren Rezept. Nach der Auswahl werden auf Wunsch alle relevanten Voreinstellungen wie Betriebsart, Temperatur und Programmdauer direkt an den Backofen oder Multidampfgarer gesendet. Auf die richtige Einschubebene des Backblechs oder Grillrosts wird gleich mit hingewiesen. Gehört auch noch eine Kamera zur Ausstattung, so lässt sich vom Wohn- oder Homeoffice-Bereich aus in Echtzeit überwachen, wie es um das Brat- und Gargut bestellt ist: ob noch alles im grünen Bereich ist oder die Hitze herunter geregelt werden sollte, da es bereits eine zu starke Bräunung annimmt. Oder ob die Garzeit noch um ein paar Minuten verlängert werden soll, damit das Gericht schön knusprig wird. Es sei denn, das entsprechende Automatikprogramm managt den gesamten Brat- oder Garprozess selbstständig und informiert bei Programmenende darüber, dass das Essen jetzt fertig ist. Ganz bequem geht's mit Voice

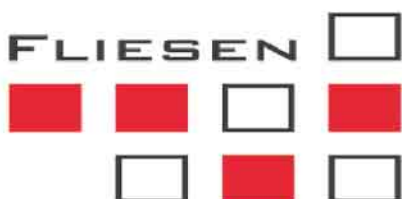


Sehr energieeffizient (A++) und zudem WLAN-fähig. Dieser Dampfbackofen - u. a. mit Kochassistent, Kerntempersensor und Sous-Vide-Funktion - ist mit einer integrierten Videokamera im Türgriff ausgestattet. (Foto: AMK)

Control: Den intelligenten Sprachdienst (z. B. Alexa, Google Assistant) einfach fragen, wann der Auflauf oder Kuchen fertig ist. Per Kochassistent (Rezepte-App) zum perfekten Ergebnis. Sie gibt u. a. darüber Auskunft, welche Leistungsstufe die Richtige ist, wann der Fisch gewendet werden sollte oder bei welcher Temperatur das Steak in die Pfanne kommt, damit die individuell gewünschte Garstufe erzielt wird. Über all das braucht man sich keine Gedanken zu machen bei einem Induktionskochfeld mit intelligenter Temperaturkontrolle und mithilfe einer cleveren Rezepte-App als Kochassistent. Denn dann wird man Schritt für Schritt durch den gesamten Zubereitungsprozess geleitet. Wo gekocht und gebacken wird, entstehen Abfälle, z. B. Schnittabfälle von Obst und Gemüse. Oder man hat gerade an beiden Händen Mehl und Teig kleben. Da wäre es praktisch, an das Abfalltrennsystem im Spülenunterschrank zu kommen, ohne die grifflose Möbelfront dabei zu beschmutzen. Ein Sprachbefehl macht's möglich: schon öffnet sich

der Unterschrank, die Lebensmittelabfälle sind im Nu entsorgt und die Möbelloberfläche bleibt schön sauber. Den Dunstabzug remote bewegen - beispielsweise die neue dekorative Umluft-Deckenlifthaube einfach per Smartphone oder Tablet auf die gewünschte Arbeitshöhe herabsenken. Oder die Wandhaube nach dem Essen von hellem Arbeits- auf dezentes Ambientelicht umstellen - mittels App oder sprachgesteuert - und zwar je nachdem, welche Raumstimmung gerade gewünscht ist. Oder einfach eine neue Lieblingsfarbe ausprobieren... „Smarte Lichtkonzepte sind ein weiterer beliebter Einsatzbereich“, sagt AMK-Chef Volker Irlé. Jedes Lichtszenario lässt sich individuell konfigurieren und dann per App oder Sprachbefehl abrufen. Beispielsweise um morgens gut in den Tag zu starten, die optimale Beleuchtung während des Arbeitens - und danach, um den Tag mit seiner Partnerin/seinem Partner, der Familie, Freunden oder Gästen angenehm ausklingen zu lassen. Vom Büro, Homeoffice oder von unterwegs aus

**Ihr
Fachmann
vor Ort!**



WIEGARD

Wohnen mit Keramik

34439 Willebadessen-Niesen – Über dem Sieke 12 – Tel. 05644/946339 – e-mail: sebastian.wiegard@t-online.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

kann man auch seinen intelligenten Geschirrspüler starten, damit das glänzende Spülgut einsatzbereit ist, sobald man zuhause eintrifft oder bevor die Gäste kommen.

Kaffee zählt zu den Lieblingsgetränken der Deutschen. Die einen mögen ihn extrastark, die anderen lieber mit viel Milch. Manche freuen sich auf ihren nachmittäglichen Cappuccino, andere auf einen personalisierten Muntermacher mit exakt definiertem Mahlgrad und Aroma. Mit einem smarten Kaffeevollautomaten und dessen umfangreichen

Funktionalitäten lassen sich viele Sonderwünsche erfüllen. Einfach die App öffnen, die persönlichen Kaffeavorlieben und Timings auf dem Smartphone oder Tablet eingeben und der Kaffeevollautomat erledigt den Rest.

Hybrides Arbeiten mit wechselnden Aufenthaltsorten erfordert auch ein flexibles Wäschepflegemanagement. Hierbei unterstützen smarte Waschmaschinen und Trockner mit cleveren Funktionen: z. B. indem die Waschmaschine alle wichtigen Einstellungen des letzten Waschgangs

an ihr Pendant - einen smarten Wäschetrockner - sendet, der daraufhin das optimal passende Programm wählt und seine Besitzer per Push-Nachricht informiert, wenn die Wäsche fertig ist. „Wer für seine Wäschepflege keinen Waschkeller oder eigenen Hauswirtschaftsraum zur Verfügung hat, der kann sich einen kleinen, verborgenen Laundry-Bereich in seiner Wohnküche einplanen lassen“, rät AMK-Geschäftsführer Volker Irlé.

Auch Möbel lassen sich remote bewegen - per App und mithilfe smar-

ter Antriebssysteme wie elektrische Hubsäulen und Linearantriebe. Auf diese Weise lassen sich ganze Kücheninseln, Arbeitsplatten, Ess- und Beistelltische auf eine individuelle und rückschonende Arbeitshöhe bringen. Interessant sind auch Liftsysteme, die sich in Wandschränke integrieren lassen. Sie sorgen dafür, dass die beweglichen Stauraumregale schön gleichmäßig und elegant aus den Hängeschränken herausfahren - und somit in komfortabler und ergonomischer Greifnähe ihrer Nutzer sind. (AMK)

Unterstützung bei hohen Heizkosten

Verbraucherzentrale NRW: Auch Menschen mit regelmäßigem Einkommen können Anspruch auf Sozialleistungen haben.

Viele Menschen machen sich aktuell große Sorgen über die steigenden Energiepreise. Erhöhte Abschläge, höhere monatliche Nebenkosten sowie Nachzahlungsforderungen belasten das Haushaltsbudget teils enorm. „Wenn die Heizkosten die finanziellen Möglichkeiten übersteigen, können Verbraucher:innen einen Anspruch auf staatliche Unterstützung haben, auch wenn sie bisher keine staatlichen Leistungen beziehen“, sagt Kolja Offenhammer, Referent für Kredit und Entschuldung bei der Verbraucherzentrale NRW. „Wichtig dabei: Der Antrag muss schnell gestellt werden.“ Welche Hilfe es vom Staat gibt und wie sie beantragt wird, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

• **Unterstützung auch für Menschen mit regelmäßigem Einkommen**

Wenn die Heizkostennachzahlung so hoch ist, dass

Verbraucher:innen sie nicht zahlen können, kann eine Übernahme der Kosten beim Jobcenter oder beim Sozialamt schriftlich beantragt werden. Auch höhere monatliche Abschläge an den Energieversorger, Heiznebenkosten der Vermieter:innen oder Anschaffungskosten wie zum Beispiel für Heizöl können dazu führen, dass ein Anspruch auf ergänzende Sozialleistungen besteht. Dies gilt auch für Verbraucher:innen, die aufgrund ihres Einkommens sonst keinen Anspruch auf Sozialleistungen haben. Selbst bei geringem Vermögen, können Ansprüche geltend gemacht werden. Wer erwerbstätig oder -fähig ist, sollte sich an das örtliche Jobcenter wenden, sonst ist in der Regel das Sozialamt der richtige Ansprechpartner.

• **Schnelligkeit ist wichtig**
Wer staatliche Leistungen zur Deckung seiner Heizkosten beantra-

gen möchte, sollte schnell handeln. Nachzahlungen aus Neben- und Heizkostenabrechnungen gelten als Bedarf in dem Monat, in dem die Nachforderung zugestellt wird. Daher ist es wichtig, dass der Antrag unmittelbar nach Erhalt der Rechnung gestellt wird. Ansonsten geht der Anspruch auf Übernahme schlimmstenfalls verloren. Auch Unterstützungsleistungen bei erhöhten Abschlägen können nicht rückwirkend beantragt werden. Gut zu wissen: Der Antrag muss nicht vollständig sein, sollte aber schriftlich erfolgen. Fehlende Angaben und Nachweise können nachgereicht werden. Wird die Frist verpasst und droht deshalb eine Strom- oder Gassperre, können trotzdem noch Leistungen geltend gemacht werden. Sie werden jedoch dann meist nur darlehensweise gewährt. Wer bereits staatliche Sozialleistungen erhält, kann sich an den bisherigen Ansprechpartner wenden.

• **Keine Übernahme von**

Kosten für Haushaltsstrom

Die Stromkosten für Licht und laufende Geräte werden von den Sozialleistungsträgern nicht in tatsächlicher Höhe übernommen. Hierfür ist eine Pauschale in den sozialrechtlichen Regelsätzen enthalten. Hohe Nachzahlungen für den Stromverbrauch können aber auch zu einer Sperre führen, wenn diese nicht bezahlt werden können. Die Verbraucherzentrale unterstützt Verbraucher:innen mit Informationen, Tipps und Beratung dabei, eine Stromsperre zu verhindern.

Weiterführende Infos und Links:

- Weitere Informationen zur Energiepreiskrise unter: www.verbraucherzentrale.nrw/energiepreiskrise
- Hilfe bei Stromsperren sowie Geld- und Kreditproblemen erhalten Verbraucher:innen in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW: www.verbraucherzentrale.nrw/node/927

Jetzt bei uns:

Frischbeton zum Selberzapfen!

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe | Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 30. Mai 2023
Annahmeschluss ist am:
22.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Herzstillstand, was tun?

Die Mitglieder des Bürgerbus Bad Driburg informierten sich.

Der plötzliche Herzstillstand ist eine der führenden Todesursachen in ganz Europa, aber trotz intensiver Bemühungen ist die Reanimationsrate von Laien in Deutschland seit Jahren niedrig. Lag die Laienreanimationsquote in Deutschland 2008 nur bei 16 Prozent, konnte durch vielfältige Ausbildungs- und Aufklärungsaktivitäten des German Resuscitation Council (GRC) eine Trendwende erreicht werden. Nach den vom Deutschen Reanimationsregister veröffentlichten Zahlen für 2017 beträgt sie jetzt 42

Prozent. Im europäischen Vergleich liegt Deutschland damit weiterhin im unteren Drittel. Am besten schneiden die skandinavischen Länder ab. Um auf eine solche Situation vorbereitet zu sein, trafen sich die Fahrer*innen im Rathaus von Bad Driburg. Martin Süper, selbst aktiver Fahrer, klärte die Teilnehmer über das Erkennen und das Einleiten der Reanimation auf. Die Herzdruckmassage wurde an Hand einer Puppe gezeigt und jeder Teilnehmer führte sie dann selber durch. Hauptschwer-

punkt war dann der Einsatz des Defibrillators. Anschaulich wurde die Handhabung des Gerätes gezeigt. Es wurde angeregt, dass ein mobiler Defibrillator im Bus mitgeführt werden soll. Der Vorstand wird dieses prüfen. Günter Stürmann bedankte sich zum Abschluss im Namen der Teilnehmer*innen bei Martin Süper für den detaillierten und anschaulichen Vortrag. Ziel war es an diesem Abend, jedem die Angst vor einer Reanimation zu nehmen. Dieses Ziel wurde erreicht.



Dooring-Unfälle gefährden Radfahrer zunehmend

Nach wie vor sind Autos die größte Gefahr für Radfahrer. Dabei lassen sich viele Unfälle - vor allem die sogenannten Dooring-Unfälle - bereits durch einfache Maßnahmen und mehr gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr verhindern. Allein in Berlin kommt es seit 2018 statistisch gesehen jeden Tag zu mindestens einem „Dooring-Unfall“, dem Zusammenstoß eines Radfahrers mit der sich öffnenden Tür eines parkenden Autos. Der kann für Radfahrende mit schweren Verletzungen - in einigen Fällen sogar tödlich - enden.

Radfahrende selbst können einen Dooring-Unfall nur schwer verhindern. Viele Radwege in der Stadt führen direkt an parkenden Autos vorbei. Bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h müssten Radfahrende ca. elf Meter im Voraus sehen, dass jemand aus dem Auto steigen möchte, um noch rechtzeitig bremsen zu

können. Wer auf dem Fahrrad sitzt, kann daher oft nur versuchen, das Risiko eines Unfalls zu mindern. Der ACE empfiehlt Radfahrenden - wenn möglich - immer mind. 80 cm Abstand zu den Autos am Straßenrand einzuhalten, damit eine aufgehende Tür sie gar nicht erst berühren kann. Außerdem gilt es, aufmerksam auf Anzeichen wie eingeschlagene Räder, Brems- und Rückleuchten bei parkenden Autos zu achten. Auch sichtbare Kleidung und Reflektoren sind hilfreich, um nicht übersehen zu werden.

Dooring-Unfälle verhindern können vor allem diejenigen, die die Autotür öffnen. Beim Aussteigen sollten sie grundsätzlich immer zuerst in den Seitenspiegel und dann über die Schulter schauen, bevor sie die Tür öffnen. Hier hilft der sogenannte Holländische Griff: Dabei wird die Fahrertür mit der rechten Hand geöffnet, der Oberkörper dreht so nach



Zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer bedarf es mehr gegenseitiger Rücksichtnahme. Foto: pixabay.com/mid/ak-o

links und der Blick geht ganz automatisch nach hinten. Beifahrerinnen und Beifahrer öffnen ihre Türe entsprechend mit der linken Hand. In den Niederlanden gehört dieses Vorgehen standardmäßig zur Ausbildung in der Fahrschule.

Bei manchen Autos liegen die Griffe

bereits so weit hinten, dass der Holländische Griff automatisch angewendet werden muss, um das Fahrzeug zu öffnen. Darüber hinaus gibt es sinnvolle Assistenzsysteme, die die Insassen warnen, wenn sich ein Fahrzeug nähert oder die die Tür für eine Sekunde blockieren. (mid/ak-o)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 Service
 Nutzfahrzeuge Service
 Audi Service

Ford  **SOMMER**

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0 · Telefax (0 52 72) 3 90 15-50
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 16. Mai

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Mittwoch, 17. Mai

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 18. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 19. Mai

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Samstag, 20. Mai

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 21. Mai

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 22. Mai

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 23. Mai

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 24. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 25. Mai

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Freitag, 26. Mai

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Samstag, 27. Mai

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 28. Mai

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Montag, 29. Mai

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 30. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 31. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

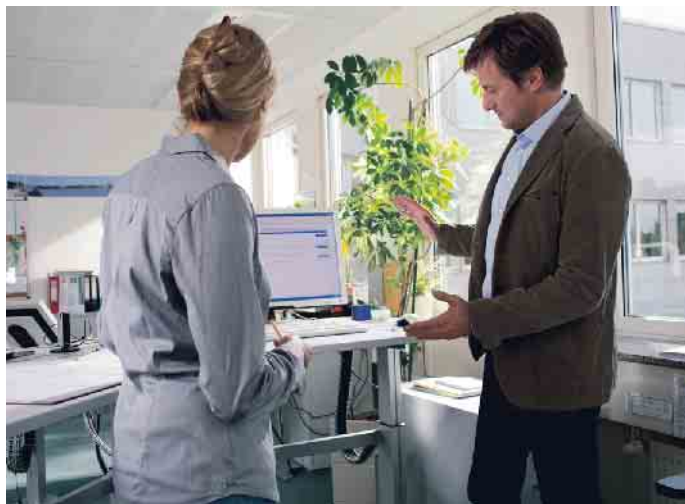
Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



Ergonomie

Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen



In Teams werden ergonomische Probleme am Arbeitsplatz besprochen.
Foto: BG ETEM/akz-o

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller Fehltag gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke zurück. Nicht nur die Fürsorgepflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern

Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibrationen. Für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen

oder einen Experten hinzuziehen. Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei hilft, Handlungsbedarf zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können.

Unter www.bgetem.de (Webcode M21573760) kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schulungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“ bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert,



Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems machen den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Foto: BG ETEM/akz-o

tiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Pro-

blemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor.
(akz-o)

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ Medienberater (m/w/d) für das MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Mitteilungsblatt Brakel

Schützenfest in Istrup

3.-5. Juni 2023



Samstag, 3. Juni

- 14.00 Uhr Ständchen bringen
- 16.30 Uhr Antreten der Schützen am Ferdinand-Ernst-Platz
- 18.00 Uhr Schützenmesse, anschließend Großer Zapfenstreich am Ehrenmal
- 20.00 Uhr Festball mit der Partyband "Moonlights"

Montag, 5. Juni

- 09.30 Uhr Antreten der Schützen, Frauen und Ehrengäste am Ferdinand-Ernst-Platz
- 10.00 Uhr Schützenfrühstück mit anschließenden Ehrungen
- 13.00 Uhr Beginn des Königs- und Prinzenschießen für 2024
- 15.30 Uhr Proklamation des Thronfolgers und Prinzen / Anschließend Tanz

Sonntag, 4. Juni

- 12.30 Uhr Einholen der Schützen durch den Spielmannszug
- 13.30 Uhr Antreten der Schützen und Ehrengäste am Ferdinand-Ernst-Platz
- 14.30 Uhr Festumzug mit Kranzniederlegung, Festansprache, Parade und anschließendem Einzug in die Festhalle
- 17.00 Uhr Kinderbelustigung
- 18.00 Uhr Königstanz
- 19.00 Uhr Festball mit der Partyband "Moonlights"

Eintritt frei



WWK Versicherungen

**WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS
AUF DEM SCHÜTZENFEST IN ISTRUP!**

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

